



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2022

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region

09/2022



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS

AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

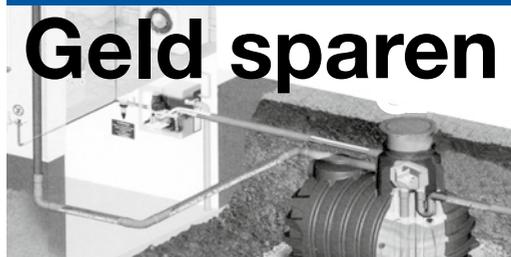
AM

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



Gemeindeverwaltung Boniswil

Schulstrasse 10
5706 Boniswil
Telefon: 062 767 61 20
Telefax: 062 767 61 23
E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch
Web: www.boniswil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorphheftli.ch, info@dorphheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorphheftli.ch, facebook.com/dorphheftli, instagram.com/dorphheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorphheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
14. und 28. September 2021

Gemeindeversammlung
16. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021



WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE

SCHNUPPERSTUNDE
18.09.2021
13.00 – 13.45 UHR
13.45 – 14.30 UHR

SCHNUPPERSTUNDE
28.09.2021
17.00 – 18.00 UHR

START HYPI-HOCKEYSCHULE 16.10.2021

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
06. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorphheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Endlich ist es soweit. Nun darf der Gemeinderat informieren, einerseits über das Baugesuchsverfahren für die Arealüberbauung an der Dörflistrasse im Dorfteil Alliswil und andererseits über die Begehren nach einer BNO-Teilrevision für den Dorfteil Alliswil, um dieses Baugesuch und weitere grössere Bauvorhaben zu verhindern. Beides, das Bauvorhaben und eine allfällige BNO-Teilrevision sind eng miteinander verknüpft, die raumplanerischen und baugesetzlichen Bestimmungen daher sehr komplex.

Bis anhin kannten Sie nur die Argumente der Gegner dieses umstrittenen Bauprojektes resp. der Befürworter für eine Änderung der Bau- und Nutzungsordnung für Alliswil. Die Behörde durfte sich nicht zum laufenden Verfahren äussern, um sich nicht befangen zu machen. Während die Initianten für eine BNO-Teilrevision, wie sie selbst sagten, bewusst eine sehr emotionale Propaganda für ihr Anliegen führten, musste sich der Gemeinderat zurückhalten und konnte sich bisher nicht an der Meinungsbildung der Bevölkerung beteiligen. Der Gemeinderat versteht, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner damit ihre Mühe hatten. Die Situation war auch für uns Behördenmitglieder unbefriedigend, zumal sich der Gemeinderat bei seinen Entscheiden nicht von Emotionen steuern lassen darf, sondern auf Fakten und Gesetze abstützt.

Seit der Gemeindeversammlung vom 17. November 2020 hat der Gemeinderat intensiv rechtliche Abklärungen durchgeführt, aber auch mit der Bauherrschaft für die Arealüberbauung in Alliswil Verhandlungen geführt. Ende August hat die Behörde die Entscheidungen getroffen. Die Initiative vom 25. März 2021 hat der Gemeinderat für ungültig erklärt, weil sie gegen die Planbeständigkeit nach Art. 21 des eidg. Raumplanungsgesetzes verstösst. Aus dem gleichen Grund empfiehlt der Gemeinderat der kommenden Gemeindeversammlung vom 16. November 2021 die Ablehnung des Überweisungsbeschluss vom 17. 11. 2020. Zumal der Gemeinderat bisher sehr gute Erfahrungen mit der aktuellen BNO gemacht hat.

Das umstrittene Baugesuch ist vor den Bemühungen um eine Änderung der BNO in Alliswil eingegangen. Auf Druck des Gemeinderates, den er mit der aktuellen BNO ausüben konnte, wurde das Projekt an der Dörflistrasse im Dorfteil Alliswil markant geändert. Das ursprünglich überlange Gebäude wurde verkleinert und auf zwei Gebäude aufgeteilt. Die Anzahl Wohnungen wurde von 29 auf 20 reduziert usw. Auch ein zweites, neutrales Fachgutachten beurteilte die Architektur und die Einpassung ins Dorfbild und in die Landschaft als gut. Der Aargauische Heimatschutz beschied dem Projekt eine attraktive Architektur sowie eine ausserordentlich gute Umgebungsgestaltung. Der Landschaftsschutzverband Hallwilersee und Pro Natura haben gegen das angepasste Projekt keine Einwendung eingereicht, weil sie, nach eigener Aussage, keine Chance sahen, gegen das Projekt, das eben nicht am Rande des Baugebietes liegt,

sondern im Zentrum der ehemals selbstständigen Gemeinde Alliswil. Der Kanton hat insbesondere die projektierte Bachöffnung gelobt. Die Hochwassersicherheit sei gewährleistet. Das Weidbächli könne mit der Bachoffenlegung naturnah gestaltet und wesentlich aufgewertet werden.

Der Gemeinderat ist sehr froh, wenn sie seinem nachstehenden Bericht, in dem die behördlichen Entscheide erläutert werden, Ihre Interesse schen-

ken würden. Die vollständigen Entscheide des Gemeinderates, das zweite Fachgutachten, der positive kantonale Entscheid, sind auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Der Behörde liegt sehr daran, ihre Entscheidungsfindung der Bevölkerung offen und verständlich zu kommunizieren.

Euer Gérald Strub
Gemeindeammann von Boniswil am Hallwilersee
gerald.strub@strubpartner.ch

Gemeindenachrichten

Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) für den Dorfteil Alliswil

Seit die Gemeindeversammlung vom 17. November 2020 beschlossen hat, der Gemeinderat müsse für das Boniswiler BLN-Gebiet (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) eine BNO-Teilrevision traktandieren, ausgelöst durch das Baugesuch für die Parzelle 208 an der Dörflistrasse, ist viel passiert.

Am 25. März 2021 wurde eine Initiative eingereicht, die einen anderen Planungsperimeter als der Überweisungsbeschluss enthielt und neu formulierte BNO-Bestimmungen aufwies. Zudem wurde mit der Initiative zusätzlich verlangt, der Gemeinderat müsse für das fragliche Gebiet eine Planungszone erlassen, also sofort wirksame Bau- und Nutzungsvorschriften, wie sie im Initiativtext vorgegeben waren.

Zusätzlich beantragten Anwohner zusammen mit dem Landschaftsschutzverband Hallwilersee und Pro Natura Aargau am 4. Mai 2021 in einem Schreiben an den Gemeinderat, das BLN-Gebiet in Alliswil mit planerischen Massnahmen zu schützen.

Mit diesen drei, sich zum Teil widersprechenden, Begehren gestaltete sich die Ausgangslage als überaus komplex und unübersichtlich. Der Gemeinderat hat sich seither jedem einzelnen Anliegen eingehend gewidmet und dazu je einen separaten Entscheid gefällt. So hat er die Initiative nach gründlichen Abklärungen für ungültig erklärt. Alle drei Entscheide sind auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet und liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Festzustellen ist zudem, dass mittlerweile das umstrittene Bauprojekt markant angepasst worden

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

ist. Ein zweites unabhängiges Gutachten und der Aargauische Heimatschutz beurteilen die Architektur und die Einpassung des revidierten Baugesuches in das Ortsbild und in die Landschaft als sehr gut.

Somit kann in diesem Fall wie auch allgemein festgestellt werden, dass die aktuelle BNO für den Gemeinderat bisher gut funktioniert hat. Insbesondere hat sie sich als gutes und griffiges Planungsinstrument erwiesen. Die Behörde empfiehlt deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Überweisungsbeschluss zur Ablehnung.

Vorgeschichte

Auslöser des Überweisungsbeschlusses vom 17.11.2020

Am 5. Oktober 2020 ist das Baugesuch für eine Arealüberbauung auf der Parzelle 208 in Alliswil an der Dörflistrasse eingereicht worden. Das Baugesuch lag vom 6. November bis 7. Dezember 2020 öffentlich auf.

Als direkte Grundstückstösler haben das Ehepaar Beeler und Sidler dazu aufgerufen, mit Einwendungen gegen dieses Baugesuch ein Zeichen zu setzen und an der Gemeindeversammlung vom 17. November 2020 teilzunehmen. Dort werde der Antrag für Präzisierungen in der BNO gestellt werden, um die Realisierung von solchen Bauvorhaben zu verhindern. Vorgängig gaben sie zu verstehen, dass sie zur Erreichung ihres Ziels die Emotionen der Bevölkerung schüren werden. Dies ist ihnen gut gelungen, indem sie z.B. für das

projektierte Gebäude den Namen «Staumauer» verwendeten oder von ortsfremden Spekulanten sprachen.

Der Gemeinderat darf sich aber bei seinen Entscheidungen nicht von solchen emotionalen Aussagen beeinflussen lassen. Als Behörde muss er sich an die Fakten halten.

Aus diesem Grund durfte er sich an der Gemeindeversammlung zum damals laufenden Baugesuchsverfahren nicht äussern, um sich nicht befangen zu machen. Als baupolizeiliche Behörde muss er gewährleisten, dass Baugesuchsverfahren unvoreingenommen behandelt werden. Diese behördliche Zurückhaltung ist damals von vielen Anwesenden wohl missverstanden worden. Viele erwarteten vom Gemeinderat eine klare Stellungnahme gegen die «Staumauer», erhielten diese aber nicht. Dies ist auch ein Grund dafür, dass der folgende Überweisungsantrag von Herrn Sidler gutgeheissen wurde:

«Es sei an der nächsten Gemeindeversammlung eine Teil-Revision der BNO für das Boniswiler Gebiet, das im Perimeter des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) liegt, zu traktandieren, mit dem Ziel, in diesem Gebiet überdimensionierte Bauten, die sich nicht ins Landschafts- und Ortsbild einfügen, zu verhindern.»

Markante Anpassungen beim strittigen Baugesuches auf Parzelle 208

Der Gemeinderat hat den Ausnützungsbonus für Arealüberbauungen nicht gewährt und von der Bauherrschaft die Aufteilung des grossen Gebäudekubus verlangt. Das abgeänderte Baugesuch weist folgende markante Verbesserungen auf:

- Aufteilung des Bauvolumens auf zwei Gebäude
- Reduktion von 29 auf 20 Wohnungen
- Deutliche Verkleinerung des Bauvolumens
- Reduktion der Bruttogeschossfläche um 417 m²
- Tieferlegung des Projektes um einen halben Meter
- Verschiebung der Aussenparkplätze ins UG der Gebäude

Gegen dieses revidierte Bauvorhaben sind noch 8 Einwendungen von Nachbarn eingegangen (gegenüber 16 gegen das ursprüngliche Projekt). Der Landschaftsschutzverband Hallwilersee und Pro Natura verzichteten auf eine Einwendung verzichtet, weil sie eine solche nach eigener Aussage als chancenlos erachteten.

Der Aargauer Heimatschutz erklärte, er habe das grundlegend revidierte Baugesuch analysiert. Mit der Beibehaltung der attraktiven Architektur sowie der ausserordentlich guten Umgebungsgestaltung sehe der Aargauische Heimatschutz seine Anliegen nun als berücksichtigt an.

Das von den Einwendern geforderte neutrale zweite Fachgutachten stellte ebenso fest, das Projekt weise in den Bereichen Architektur und Umgebungsgestaltung hohe Qualitäten auf. Die Freilegung des Baches und die geplante Durch-

grünung würden sich positiv auf das gesamte Quartier auswirken. Das Projekt vermöge sich in der Höhe gut in die bestehende Landschaft einzugliedern.

Auch die kantonale Abteilung für Baubewilligungen stimmte dem Baugesuch inkl. Bachöffnung ohne spezielle Auflagen zu. Der Kanton stellte zudem fest, dass mit der Ausführung des Bachöffnungsprojektes die heute bei heftigen Regenfällen auftretenden Überflutungen behoben werden könnten. Der Hochwasserschutz sei gewährleistet.

Das zweite Gutachten, die Stellungnahme des Aargauer Heimatschutzes und die kantonale Zustimmung zum Bauvorhaben sind ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet und liegen auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gemeindeinitiative

Am 25. März 2021 ist die Initiative «Nein zur Alliswiler Staumauer» eingereicht worden. Ziel der Initiative war eine BNO-Teilrevision, beschränkt auf das Baugebiet in Alliswil, das im BLN-Perimeter liegt, also unterhalb der Seetalstrasse. Mit der Initiative sollte der Gemeinderat zudem angewiesen werden, für den Planungsperimeter eine Planungszone nach § 29 BauG zu erlassen.

Antrag auf Erlass einer Planungszone

Mit Schreiben vom 4. Mai 2021 stellten das Initiativkomitee, der Landschaftsschutzverband Hallwilersee, Pro Natura Aargau und Anwohner beim Gemeinderat zudem den Antrag, das BLN-Gebiet in Alliswil mit planerischen Massnahmen vor ei-

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

nem Arealüberbauungsgesuch und überdimensionierten Gebäuden zu schützen, damit ihr Ziel (die Verhinderung des Bauvorhabens auf Parzelle 208) nicht zum Vornherein vereitelt werde.

Planbeständigkeit – Plangewährleistung; Ungültigerklärung der Initiative

Die kommunalen Bau- und Nutzungsordnungen (BNO) werden gemäss Art. 15 des eidg. Raumplanungsgesetzes für 15 Jahre festgelegt. Sie sind verbindlich und dürfen nur zu einem früheren Zeitpunkt geändert werden, wenn sich die rechtlichen und die tatsächlichen Verhältnisse erheblich geändert haben (Art. 21 RPG).

Die BNO Boniswil wurde vom Kanton am 24. Januar 2018 genehmigt und ist 30 Tage später rechtskräftig geworden, also vor weniger als dreieinhalb Jahren. Handelt es sich, wie in Boniswil um eine derart junge Nutzungsplanung, spricht dies gemäss Bundesgerichtspraxis dafür, dass eine Überprüfung der BNO, ausgelöst durch ein Bauge-suchungsverfahren, nicht zulässig ist.

Festzustellen ist, dass die aktuelle BNO Boniswil, die im Februar 2018 in Kraft getreten ist, vom Kanton auf ihre Übereinstimmung mit dem BLN und dem Hallwilerseeschutzdekret geprüft wurde. Weder die rechtlichen noch die tatsächlichen Verhältnisse haben sich seither verändert. Damit verstösst die Initiative gegen das Gebot der Planbeständigkeit nach Art. 21 RPG. Ebenso verletzt sie § 29 des kantonalen Baugesetzes, wo darauf hingewiesen wird, dass der Erlass einer Planungszone in den alleinigen Kompetenzbereich des Gemein-

derates fällt. Und sie verstösst auch gegen das Gebot der Rechtsgleichheit bei der Behandlung der BLN-Gebiete der Dorfteile Alliswil und Boniswil. Aus diesen Gründen ist die Initiative vom Gemeinderat für ungültig erklärt worden. Dieser Beschluss wurde im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde am 2. September 2021 veröffentlicht. Zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung ist nicht bekannt, ob dagegen beim Regierungsrat Beschwerde geführt wird.

Die Initianten erklärten, die Boniswiler BNO sei zu lasch, die Ziele des Hallwilerseeschutzdekretes und des BLN seien darin, im Vergleich zur BNO anderer Gemeinden, zu wenig umgesetzt. Zudem behaupten sie, ihre Formulierungen würden sich auf die neue BNO von Birrwil abstützen. Diesbezügliche Abklärungen der Gemeinde ergaben hingegen, dass beide Behauptungen nicht zutreffen, wie die nachfolgenden Darlegungen aufzeigen.

Inhalt; Vergleich der Initiative zum Entwurf für eine neue BNO in Birrwil

Bei der so benannten «neuen» BNO von Birrwil handelt es sich erst um einen ungeprüften Entwurf, der weder von der Gemeindeversammlung Birrwil beschlossen, noch vom Kanton genehmigt worden ist. Der Initiativtext weicht zudem in verschiedenen Punkten massiv vom Birrwiler Entwurf ab. Er enthält Bestimmungen, die für eine BNO absolut einmalig wären und teilweise vom Kanton auch abgelehnt würden.

Keine speziellen Bestimmungen für das BLN-Gebiet unterhalb der Seetalstrasse

Der Entwurf der BNO Birrwil unterscheidet im Gegensatz zur Initiative nicht, ob das Baugebiet unterhalb oder oberhalb der Seetalstrasse liegt. Diese Ungleichbehandlung verlangt aber die Initiative für den Ortsteil Alliswil als eines ihrer Hauptanliegen.

Gebäudelängen

Dem südlichen Teil von Alliswil folgt als nächstes Baugebiet die Birrwiler «Gewerbezone Schwaderhof», die keine maximalen Gebäudelängen vorsieht, obwohl sie ebenfalls im BLN-Gebiet liegt.

Arealüberbauung

Die Initiative will Arealüberbauungen im ganzen Dorf Boniswil weiterhin zulassen. Im Dorfteil Alliswil, unterhalb der Kantonsstrasse, sollten solche aber verboten werden. In Birrwil wären hingegen Arealüberbauungen gemäss BNO-Entwurf auch im BLN-Gebiet unterhalb der Seetalstrasse weiterhin erlaubt.

Anpassung und Ergänzung von § 37 BNO Boniswil, Ortsbildschutz

Der Inhalt in Abs. 2 der aktuellen BNO Boniswil ist inhaltlich praktisch identisch mit dem Inhalt von Abs. 2 des Initiativtextes. Der Abs. 3 von § 37 BNO entspricht gar vollständig dem Abs. 5 im Initiativtext.

Fachjury

Auch der mit der Initiative verlangte neue Abs. 6 von § 37 entspricht nicht dem Entwurf von Birrwil. Dieser sieht zwar eine Ortsbildkommission vor, aber in einer ganz anderen Zusammensetzung, als

sie mit der Initiative für Boniswil verlangt wird. Zudem liegt es gemäss Art. 62 Abs. 2 des Entwurfes in der Kompetenz des Gemeinderates Birrwil, ob sie Kommissionen mit beratender Funktion bestellen wollen oder nicht.

Der Kanton seinerseits hat bereits erklärt, dass keinesfalls ein Vertreter der kantonalen Sektion Siedlungsentwicklung und Ortsbild darin Einsitz nehmen würde.

Ergänzung der BNO mit der Verpflichtung, eine Planungszone zu erlassen

Mit der Planungsinitiative soll der Gemeinderat angewiesen werden, für das Baugebiet in Alliswil, unterhalb der Seetalstrasse, eine Planungszone zu erlassen. Gemäss § 29 BauG ist für den Erlass von Planungszone bei kommunalen Nutzungsplänen allein der Gemeinderat zuständig. In diese Zuordnung der Zuständigkeit kann mit der Initiative nicht eingegriffen werden. Seitens der Gemeindeversammlung besteht kein Eingriffsrecht in die gemeindeinterne Aufgabenzuweisung (siehe hierzu den Kommentar von Andreas Baumann, in: Die Kompetenzordnung im Aargauischen Gemeinde-recht). Das heisst, der Gemeinderat kann nicht angewiesen werden, eine Planungszone zu erlassen. Auch der Kanton würde den neuen Abs. 6 von § 37 nicht genehmigen. In seiner Beurteilung sieht der Kanton in der «Spezialbestimmung Alliswil» eine nicht genehmigungsfähige Rechtsungleichheit.

Umsetzung BLN-Gebiet und Hallwilerseeschutzdekret in der BNO Boniswil

Das Hallwilerseeschutzdekret ist ein kantonales

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Gesetz. Es ist daher nicht der Landschaftsschutzverband, der die Umsetzung dieses Dekretes prüft.

Gemäss § 27 des kantonalen Baugesetzes prüft der Kanton die Nutzungspläne der Gemeinden auf Rechtmässigkeit, Übereinstimmung mit den kantonalen Richtplänen und regionalen Sachplänen. Im abschliessenden Vorprüfungsbericht vom 21. Januar 2015 hat die kantonale Abteilung Raumentwicklung die gute Umsetzung attestiert.

Auch die Regionalplanungsgruppe von «Lebensraum Lenzburg Seetal» hat die BNO Boniswil speziell auf ihre Übereinstimmung mit dem Hallwilerseeschutzdekret und auf ihre Kompatibilität mit den BNO der anderen Gemeinden der Region geprüft, mit positivem Ergebnis.

Viel früher als andere Gemeinden, schon anlässlich der Revision für den Bauzonenplan vom 05. Juni 1998, hat die Gemeinde Boniswil sämtliches noch nicht überbautes Baugebiet seeseitig des Wanderweges ausgezont. Es handelte sich dabei um erstklassige Wohnlagen mit Seesicht. Genau deshalb kam es in Boniswil, im Vergleich zu anderen Seegemeinden, zu keinen sogenannten «Bausünden».

Vergleich mit den anderen Seegemeinden

Bei allen Seegemeinden – Meisterschwanden, Seengen, Boniswil, Birrwil und Beinwil am See – liegt ein beträchtlicher Teil ihres Baugebietes im BLN-Gebiet. Mit der Initiative sollte einzig der Dorfteil Alliswil plötzlich spezielle Bauvorschriften erhalten.

Erfahrungen mit der BNO vom 02.12.2015, rechtskräftig seit Ende Februar 2018

Der Gemeinderat überprüft gestützt auf § 37 der aktuellen BNO, ob sich Bauten und Anlagen ins Dorfbild einpassen. Wenn nötig verlangt er dafür zusätzliche Unterlagen. Bei Projekten in empfindlicher Umgebung sowie bei aussergewöhnlichen Bauten holt er fachmännische Gutachten ein. Die Behörde hat immer wieder erhebliche Verbesserungen erwirkt, so auch beim vorliegend umstrittenen Baugesuch für die Parzelle 208 an der Dörflistrasse. Weitere Beispiele, die Anpassungen oder gar Verzichte zur Folge hatten, sind:

- Verhinderung eines Reitplatzes im Dörfli Alliswil
- Entwicklung der Überbauung im Mitteldorf
- Verhinderung Abbruch Rest. «Bahnhöfli» für den Bau eines Tankstellen-Shops
- Entwicklung der Überbauung des Areals «Ochsen-Mühle»
- Bearbeitung des Projektes Dinkelhof südlich der Valiant Bank, an der Seetalstrasse usw.

Aktuell bestehende Unterschiede zwischen den Dorfteilen Boniswil und Alliswil

Die aktuelle BNO Boniswil kennt folgende 7 verschiedenen Bauzonen:

Kernzone	keine AZ, Verdichtung nach oben frei
Dorfzone	0,8
Wohn- und Gewerbezone 3	0,8
Wohnzone 3	0,8
Wohn- und Gewerbezone 2	0,6

Wohnzone 2 0,45
Wohnzone 1 0,4

Die 4 Zonen, welche die höchste Verdichtung zu lassen, kommen in Alliswil nicht vor. Eine Verdichtung in Alliswil, wie sie anderswo in Boniswil durchaus vorkommt, ist unmöglich und wird auch nicht angestrebt.

Keine Abnahme von Einwendungen gegen missliebige Baugesuche bei einer BNO-Teilrevision

Der Gemeinderat hat die Erfahrung gemacht, dass eine Änderung der BNO nicht zu einer Abnahme der Einwendungen führt und somit auch nicht zu mehr Rechtssicherheit. Besonders im Dorfteil Alliswil wird faktisch gegen jedes Bauvorhaben Einwendung erhoben, auch gegen Bauprojekte mit nur drei Terrassen, solche mit Gebäudelängen von weniger als 25 m sowie gegen Ein- und Zweifamilienhäuser. Der Gemeinderat sieht sich – besonders in letzter Zeit – in Alliswil mit einer Grundsatzhaltung konfrontiert, die sich aus mehrheitlich eigenen Interessen (Beeinträchtigung der Seesicht, Mehrverkehr, etc..) gegen jegliche Bautätigkeit richtet.

Fazit

Alle Baugesuche werden individuell und fachmännisch geprüft und, falls erforderlich Verbesserungen durchgesetzt. Aus Sicht der Behörde ist die Änderung der BNO nach nur dreieinhalb Jahren seit ihrer Rechtskraft, wegen eines missliebigen Baugesuches, nicht erforderlich, geschweige denn statthaft. Damit würde auch gegen Art 21 des eidg. Raumplanungsgesetzes verstossen.

Mit dieser Feststellung setzt sich der Gemeinderat nicht über den Willen der Boniswiler Bevölkerung hinweg. In Boniswil ist die Revision des Raumplanungsgesetz vom 01.05.2014 deutlich angenommen worden. Ziel der revidierten Bestimmungen ist der Stopp der Zersiedelung, durch verdichtetes Bauen, das Schliessen von Baulücken oder die Umnutzung von Brachen. Dabei darf nicht das St. Floriansprinzip angewendet werden, wonach eine Innenentwicklung immer nur in den anderen Quartieren stattfinden soll.

Für den Gemeinderat gehen die Einhaltung der bestehenden Gesetze und die Beurteilung durch neutrale Fachgutachten den Eigeninteressen der Anwohner (Seesicht, Mehrverkehr usw.) vor. Insbesondere sollen nicht jedes Mal die «Spielregeln» geändert werden, wenn ein Baugesuch aufliegt, das den Nachbarn nicht in den Kram passt.

Weil der Gemeinderat als Planungsbehörde nicht beabsichtigt, die BNO Boniswil dreieinhalb Jahre nach Rechtskraft wieder zu ändern, erübrigt sich auch die Evaluierung einer ohnehin fragwürdigen, da wohl missbräuchlichen, Planungszone. Der Gemeinderat wird deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfehlen, an der kommenden Gemeindeversammlung vom 16. November 2021 den Überweisungsbeschluss vom 17. November 2020 abzulehnen.

Vereine

Boniswil-Seengen Basket

Basketball Damen: Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr, MZH Seengen; Samstag, 10.30 – 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Montag, 20.30 – 22.00 Uhr, MZH Seengen; Dienstag, 20.45 – 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Fernseh-Genossenschaft Boniswil, FGB

Aktuelle Netz-Informationen und weitere Angaben: www.fg-boniswil.ch. Kontakt und Infos: Beat Bättig, Administration/Projekte, 078 644 12 72, admin@fg-boniswil.ch. Dietmar Schrödinger, Präsident, 078 899 19 93, praesident@fg-boniswil.ch. Technische Auskünfte und Angebote der UPC: TV - Hi-Fi - Video U. Baumann AG, 062 777 55 77.

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil

Ab März jeden 1. Sonntag im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Daten: **3. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2021**. Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro mög-

lich) durch Max Zurbuchen, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86, www.steinzeit-live.ch

Frauenverein

Der Frauenverein Boniswil ist getragen von 7 Vorstandsmitgliedern, Salome Baumann, Patricia Huser, Sandra Lüscher, Silvia Schmid, Vanessa Siegrist, Monika Masoch und Corinne Kretz sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Silvia Schmid, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch.

Gemeindebibliothek

Donnerstag, 16.30 – 19.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Yvonne Hunziker, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal

Infos: Franz Roth, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Kirchenchor

Proben, Donnerstag, 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchengemeindehaus (ausser Schulferien). Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerturnverein

Jeden Montag Training. Senioren: 18.45 – 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Felix Holliger, Oberdorfstrasse 8, Boniswil, 062 777 34 26, 079 327 26 65.

Mittagstisch Boniswil

Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 11.45 – 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig. Randstundenbetreuung, 11.00 – 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19.00 und 20.00 Uhr bei Frau Carina Espinosa, 062 777 48 47 oder 076 390 01 50

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Werner Roth, 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstag-nachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Am 1. Donnerstag im Monat, **7. Oktober, 4. November, 2. Dezember** um 11.30 Uhr im Restaurant Hallwyl in Seengen. Anmeldung bei Rita Sagarra, 041 917 48 22. Fitness und Gymnastik am Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 – 15.00, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Maja Sandmei-

er, 062 777 24 59. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 und 14.00 – 16.00; Ortsvertretung: Ursula Hunziker, 062 842 42 01

Samariterverein

Infos: Maja Sandmeier, Präsidentin, 062 777 24 59, majasandmeier@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags, 14.00 – 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal

Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil

MuKi-Turnen: Jeden Montag zwischen Herbst- und Frühlingferien, von 8.45 bis 9.45 Uhr, ausser Schulferien. Erstmals am 18. Oktober 2021, letztmals am 4. April 2022. Leitung: Denise Schanz und Tatjana Keller. Infos: kellerkehr@hispeed.ch. **J&S-Kin-**

«persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung ■ Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

 Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
Thomas Amsler
062 558 55 88


Der Fischer Shop im Seetal
5707 / Seengen

WESTIN Abu Garcia KITECH


 Patente für
Hallwilersee, Baldeggersee
& Aare

Top Online-Bericht im Juli


 Die Zeitung
mit Mehrwert


29 299 interessierte Leser

Thomas Arnold übernimmt Metzgerei Ulmann

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Vereine – Fortsetzung

derturnen Kindergarten gemischt: Dienstag, 15.15 – 16.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Sonja Rohr. **Jugi 1.+2. Kl. gemischt:** Montag, 17.30 – 18.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Schanz. **Jugi 3.–6. Kl. Knaben:** Dienstag, 18.00 – 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Adrian Holliger. **Jugi 3.–5. Kl. Mädchen:** Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Martina Hegnauer. **J+S Jugendsport 6.Kl.+Oberstufe Mädchen:** Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr, ausser Ferien. Leitung Tarja Schumacher und Jenny Fischer. **Oberstufe Knaben:** Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr. Leitung: Adrian Holliger. Infos:www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Donnerstag, 20.15 – 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Jeden Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil

Infos: Jacqueline Felder, Präsidentin, 062 777 20 32

Tennisclub Hallwilersee

 Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: Marina Heusi, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe

 Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechselungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Andrea Eisenegger, Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Verein Hansjakob Suter-Sammlung

 Infos: Rolf Urech, 062 777 23 59, urechrolf@bluewin.ch, www.hansjakob-suter-sammlung.ch

Volley Seetal

 Wer Lust auf Volleyball hat, ist bei uns genau richtig. Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Janina Kästli, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

 Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Josef Högger, Präsident, 062 777 29 73, zukunft.boniswil@bluewin.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

 Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

 Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

 Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

 Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach

Montag bis Samstag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Alteisen (Beschlüge)

Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien

Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140l, 240l, 800l) oder Bündeln von max. 1.5m Länge und 25kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrriechabfuhr. Abfuhrdaten: **14./28. September, 12./26. Oktober, 9./23. November, 7./21. Dezember**

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.05
240-Liter-Vignetten	CHF	132.15
800-Liter-Vignetten	CHF	390.35

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden

Häckselgut

An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehrriech

Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 07.30 Uhr. Kehrriech frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17l, 35l, 60l oder max. 110l. Kehrriechrollen und Kehrriechmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden

Offizielle Kehrriechrollen:

Kehrriechrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrriechrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrriechrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrriechrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrriechmarken	CHF	3.80

Containermarken:

Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof

Konservendosen (Weissblech)

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet

Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max.100cm, Gewicht max. 25kg

Styropor

Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastiklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15.00 Uhr

INGENIEURBÜRO  NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
Website: www.neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40
Telefax: 062 777 28 43

«E kuhli Sach»

«Kuhl, kuhl... ganz eifach Spitze», dieses Lied begleitete die Kinderwoche auf dem Schulhausplatz Boniswil in der letzten Ferienwoche Anfang August.



(sg) – Der kircheneutrale Kinderdienst Othmarsingen bot für alle Kinder und auch ihre Begleitpersonen – kostenlos und ohne Anmeldung – eine abwechslungsreiche Woche an. Die Kinder durften jeden Nachmittag basteln, malen, lustige Spiele machen, Geschichten aus der Bibel hören und Lieder mit Gitarrenbegleitung und viel Bewegung singen. Zudem lernten sie, passend zum feuchten Wetter, vieles über das Wasser und seine Eigenschaften. Der Wassertropfen «Sprützi» gab jeden Tag sein Wissen weiter. Er erklärte den Wasserkreislauf und machte Experimente und Tricks mit Wasser.

Das Team vom Kinderdienst brachte viele Bilder und Anschauungs-Material mit, so dass auch die kleineren Kinder alles verstehen konnten.

Am letzten Tag bekam jedes Kind ein Säckli mit Wasserbällen – je nach gesammelten Punkten mit etwas mehr oder weniger Süssem darin – und ein Büchlein nach Wahl dazu. Die bemalten Wassergläser und die verzierten Wassertropfen-Guetzli durften alle bereits an den vorherigen Tagen nach Hause nehmen.

Das Team freut sich, wenn die Geschichten, Lieder und Bibelverse den Kindern im manchmal harten Alltag weiterhelfen dürfen und sagt: Auf Wiedersehen im nächsten Jahr zur gleichen Zeit. Genauere Informationen kann man auf www.kinderdienst.com nachlesen.



Leibundgut
Haushaltsgeräte AG

Ihr Spezialist für Haushaltgeräte

Electrolux ZIMMER AEG LEIBHERR

Quooker

Tel. 062-777 27 27

Digital TV? Ihr Fachgeschäft im Seetal!

UPC TV, Swisscom TV, Satelliten TV?



Wir beraten Sie gerne, neutral und unverbindlich.
Auch die Anmeldung übernehmen wir für Sie.



- Satelliten-Empfangsanlagen · Reparaturen aller Marken
- Ihr Home-Cinema-Spezialist · Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Seetalstrasse 9 • 5706 Boniswil • Telefon 062 777 55 77 • info@tvbaumann.ch • www.tvbaumann.ch

Ein weiterer Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist geschafft!

Wir **gratulieren Basil Kalt** zum erfolgreichen Lehrabschluss und **bedanken uns bei allen**, die ihn dabei unterstützt und gefördert haben.

Mit seinem breiten Fachwissen und seiner aufgestellten, zuverlässigen und ehrlichen Art passt er genau in unser Team.

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



Herbstsammlung – Gemeinsam stärker, dank Ihnen!

Die Corona-Pandemie führte vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Aargau hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden – auch nach der Pandemie.

Ein würdiges Altern in den eigenen Wänden ist für die älteren Menschen und deren Angehörige mit Herausforderungen verbunden. Dies hat die einschränkungsreiche Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Pro Senectute macht es sich seit über 100 Jahren zur Aufgabe, zielgerichtet zu helfen und zu unterstützen. Dies macht Pro Senectute Aargau mit vielseitigen Betreuungsangeboten zu Hause, wie Unterstützung in finanziellen Notlagen, Hilfe im Haushalt, Entlastung bei administrativen Arbeiten und vielem mehr. Im letzten Jahr haben wir über 33 000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

In den nächsten Wochen werden Sie einen Sammellauftrag von Pro Senectute Aargau in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit der kostenlosen Sozialberatung, aber auch mit vielfältigen Kurs- und Sportaktivitäten sowie den Unterstützungsangeboten für ein Leben zu Hause, fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.
Ihre Ortsvertretung in Boniswil
Ursula Hunziker-Heidelberger

Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Lenzburg
Tel. 062 891 77 66

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweise
- Schlusskontrollen
- Abnahmekontrollen

...für Ihre Sicherheit

quellenweg 14 5616 meisterschwanden
 tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
 info@elkona.ch www.elkona.ch
 raymond nafzger natel 079 307 59 67



Die Jugend geniessen. Und trotzdem an morgen denken.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobilier.ch

Generalagentur Reinach
 Javier Conde
 mobilier.ch/reinach

die **Mobilier**

1204769



STUTZ
FENSTER STUTZ
 SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch

fenlife
 Fenster fürs Leben.



Hatten allen Grund zur Freude: Die erfolgreichen Lehrlinge und ihre Ausbilder anlässlich der Ehrung durch den Gewerbeverein Seetal.

Erfolgreiche Lehrlinge erhielten verdienten Lohn

Einen weiteren Lebensabschnitt und ein weiteres Ziel haben die Lehrabgänger dank Fleiss und Durchhaltewillen erfolgreich hinter sich gebracht. Der Lehrabschluss ist geschafft und war von tollen Abschlussnoten gekrönt. Der Gewerbeverein Seetal honorierte die Top-Leistungen.

(tmo.) – «Ihr dürft nicht nur stolz auf eure Leistungen, sondern auch auf die Lehrbetriebe sein, welche euch das gelehrt haben, was ihr heute könnt», wie Franz Roth, Präsident des Gewerbevereins Seetal, bei der traditionellen Lehrlingsauszeichnung im Hotel-Speiserestaurant in Seengen sagte und sich auch bei den Lehrbetrieben für ihr Engagement bedankte. Kein Wunder schwang der Stolz sowohl bei den Lehrlingen, als auch bei den Ausbildnern mit – im Wissen, vielleicht nicht alles, aber zumindest das Meiste richtig gemacht zu haben. So, dass die jungen Berufsleute mit einem Grundrüstzeug ausgestattet sind, welches ihnen erlaubt, in der grossen weiten Berufswelt Fuss zu fassen und sich dereinst auch weiterzubilden. Klar ist, dass die Wirtschaft u.a. nur so erfolgreich sein kann, wie die Fachkräfte, welche dahinter stehen. Gute Berufsleute werden zu Recht als Kapital bezeichnet und sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Wichtig

sei, das man sich jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhe, sondern interessiert durchs Berufsleben gehe und Weiterbildungen ins Auge fasse. «Es gibt immer wieder Neues zu lernen», wie Roth anfügte und den Lehrabgängern alles Gute wünschte. In den Genuss von Warentgutscheinen des GVS kamen Florian Legoll, Jan Marc Pfister, Sven Michael Lüthi (alle Alesa AG, Seengen), Lukas Oberholzer, Lia Wyss (beide Chestonag Automation AG, Seengen), Robin Janis Hübscher, Leon Marlon Lars Fessel (beide Rupp Metalltrend AG, Fahrwangen), Bettina Weber-Steiner, Jenny-Rosina Fischer (beide Eichberg Seengen AG), Tim Deubelbeiss (Restaurant und Metzgerei Rebstock, Seengen), Basil Kalt (Legoll Gartenbau, Seengen), Manuel Schneeberger (die Mobilier Versicherung), Tiago Atilano (TV-HiFi Video Baumann, Boniswil), Manuel Aeschbach (Baumann Innenausbau AG, Boniswil) und Kilian Mosimann (Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen).



All-new
TUCSON Hybrid 4x4.
Jetzt auch als Plug-in!

TUCSON Hybrid 4x4 ab CHF 38 400.-¹
TUCSON Plug-in 4x4 ab CHF 43 600.-²
TUCSON ab CHF 29 700.-³



¹ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS).
- ² Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi PHEV 4x4 (265 PS).
- ³ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi (150 PS). Abb.:
Vertex® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS), ab CHF 48 500.-
(Rabattpreis). Konditionen bis auf Widerruf, min-
destens bis Kundenvertragsabschluss 31.8.2021.
Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche
Nettopreisempfehlungen (inkl. 7,7 % MwSt.). -
Normverbrauch gesamt (Origo® 1.6 T-GDi HEV |
Origo® 1.6 T-GDi PHEV | Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH):
6,6 l/100 km | 1,4 l/100 km + 17,7 kWh/100 km |
6,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 149 | 31 | 154 g/km,
Energieeffizienz-Kat.: B | A | C.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

Sie will die Zukunft von Boniswil aktiv mitgestalten

Tess Belmont ist in Boniswil aufgewachsen, plant ihre Zukunft hier und ist motiviert, sich den Herausforderungen als Gemeinderätin zu stellen.



(Eing.) – «Boniswil ist für mich nicht bloss mein Wohnort. Boniswil ist mein Zuhause.» Tess Belmont ist in Boniswil aufgewachsen. Vor fast 3 Jahren hat sie, zusammen mit ihrem Partner, das Elternhaus übernommen und plant ihre Zukunft hier.

Nach ihrer Ausbildung hat sie berufsbegleitende Weiterbildungen im Bereich Marketing und Kommunikation absolviert. Vor zwei Jahren kam der Abschluss an der HF als Marketingmanagerin hinzu. «Ich bin es mir gewohnt, mehrere Aufgaben unter einen Hut zu bringen. Neues zu lernen und mich ins kalte Wasser zu stürzen finde ich spannend und motivierend.» Heute arbeitet sie in einem regionalen Familienunternehmen mit rund 350 Mitarbeitenden als Marketingmanagerin und

unterstützt die Geschäftsleitung in einzelnen Projekten. Verschwiegenheit, Verbindlichkeit und Effizienz sind dabei eine Selbstverständlichkeit für sie. Mit ihrer nebenberuflichen Tätigkeit in einer Marketingagentur beträgt ihr Arbeitspensum durchschnittlich 80%. «Dies gibt mir die Flexibilität, den Aufgaben als Gemeinderätin gewissenhaft nachzugehen.»

Ihr Engagement im Dorf hat Tess Belmont bereits in ihren sieben Jahren bei der Feuerwehr Boniswil/Hallwil und in ihrer Mitarbeit sowie der Sitzungsleitung bei der Kulturkommission von Boniswil bewiesen. «Ein freundschaftliches und wohlwollendes Miteinander ist mir ein grosses Anliegen. Das ist sicherlich auch ein Grund, weshalb mir ein aktives Dorfleben am Herzen liegt.»

Wie sie mit der mangelnden Erfahrung in der Gemeindepolitik und den verschiedenen Ressorts umgehen will, weiss sie. «Ich zähle es zu meinen Stärken, die Grenzen meiner Kompetenzen und meines Wissens zu kennen. Denn ich finde immer einen Weg, mir fehlendes Wissen anzueignen. Ich bin nicht zu scheu, um zu fragen oder Hilfe anzunehmen.» Auch hat sie sich gut überlegt, weshalb sie als Parteilose kandidiert. «Ich möchte mich für Boniswil und nicht für eine bestimmte Partei einsetzen. Es ist mir wichtig, situative, projektbezogene Entscheide treffen zu können. Ich bin überzeugt, dass ich mich so am besten für die Anliegen der Bürger/-innen einsetzen kann.»

Bildbetrachtungen mit Kunstschaffenden

Die Kulturkommission Boniswil startet im Herbst 2021 eine kleine Veranstaltungsreihe, mit der wir in unserer Gemeinde der Bildenden Kunst eine kleine Plattform bieten wollen.

(Eing.) – An vier, fünf Abenden sollen von Oktober bis März ein bis drei Originalwerke unter Anwesenheit der Künstler*innen mit dem Publikum betrachtet und diskutiert werden.

- Wir laden Kunstschaffende ein, die wir kennen oder gern kennen lernen möchten.
- Kunstvermittler*innen präsentieren Werke von verstorbenen Künstler*innen.
- Private geben mit ein, zwei oder drei Werken Einblick in ihre Sammeltätigkeit.

Wir beginnen am 15. Oktober mit dem ortsansässigen Kunstschaffenden Bruno Fischer. Wir kennen ihn als Gestalter des grossartigen Feuerwerks vom letzten Jugendfest. Jetzt zeigt er uns seine Arbeit als freischaffender Skulpteur. Am 26. November betrachten wir Arbeiten von Rudolf Urech-Seon (1876 – 1959), im Februar 2022 ist Cosimo Gritsch unser Gast und im März beschliessen wir die erste Staffel mit Markus Müller. Boniswil.

Die Abende finden jeweils ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal von Boniswil statt.

«Ich möchte mich für Boniswil engagieren»

Rebecca Leiser kandidiert für den Gemeinderat, da ihr eine erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde mit aktivem Dorfleben und guter Infrastruktur am Herzen liegt.

(Eing.) – Aufgewachsen in Staufen war es für Rebecca Leiser (42, parteiunabhängig) immer klar, dass sie später wieder im Seetal leben möchte. So übernahm sie im Herbst 2018 mit Ehemann Martin Leiser, der in vierter Generation in Boniswil wohnt, dessen Elternhaus im Oberdorf. Mit ihren Buben, die vier und zwei Jahre alt sind, will das Ehepaar in Boniswil seine Zukunft verbringen. Rebecca Leiser entdeckte ihr Interesse für kommunale Fragen, als sie in ihrer damaligen Anstellung als juristische Mitarbeiterin bei der Stadt Solothurn Einblick in die Entscheidungsfindung des Gemeinderates hatte. In ihrer aktuellen Tätigkeit als Anwältin in einem Teilzeitpensum in der Kanzlei «leiser meyer müller» in Aarau schätzt Rebecca Leiser vor allem den Austausch mit Menschen aus allen Altersgruppen und sozialen Schichten. Zudem war sie als Dozentin an der Fachhochschule Nordwestschweiz im Bereich öffentliches Gemeinwesen tätig, wo sie engagierte Mitarbeitende von Gemeinden unterrichtete. Nach einem Arbeitstag schätzt sie es sehr, nach Boniswil heimzukommen. «Boniswil ist mein Zuhause, das meiner Familie und mir Kraft und Energie gibt». Weshalb kandidiert Rebecca Leiser für den Gemeinderat? «Ich erachte es als wichtig, nicht nur eigene Projekte zu verfolgen, sondern sich auch für die Allgemeinheit einzusetzen». Sie sieht das Amt auch als eine persönliche Herausforderung, die eine konstruktive Zusammenarbeit im Gremium und das Einarbeiten in neue Sachthemen erfordert. Ihr Hauptanliegen ist die Sicherstellung und Verbesserung eines aktiven



Dorflebens durch die Förderung der bestehenden Traditionen und Vereine. Auch die Geschäfte und das Gewerbe sollen die notwendigen Rahmenbedingungen haben, um erfolgreich bestehen zu können. Sie wünscht sich wieder ein Restaurant oder einen sonstigen Treffpunkt im Dorf, wo sich Jung und Alt austauschen können. Wichtig ist Rebecca Leiser ebenfalls die Erhaltung des ländlichen Dorfcharakters, der sich durch die Einbettung in die Natur mit der Nähe zum Hallwilersee auszeichnet. Die heutigen Entscheide, die für Boniswil getroffen werden, sollen nachhaltig und langfristig sein, indem auch die Bedürfnisse zukünftiger Generationen berücksichtigt werden. Diese Ziele verfolgt auch der Verein ZUKUNFT BONISWIL, weshalb er Rebecca Leiser mit den besten Empfehlungen für einen der freiwerdenden Gemeinderatssitze zur Wahl vorschlägt.

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- **Küchenbau**
- **Haushaltgeräte**

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER
056 463 64 10



Jugendplauschtag im Seetal

Weit über 100 Kinder und Jugendliche haben am 28. August bei Spiel und Spass die Natur im Seenger Wald erkundet. Die Natur- und Vogelschutzvereine Seetal, darunter Beinwil am See, Boniswil, Dürrenäsch, Egliswil, Seengen und der Landwirtschaftsverband Hallwilersee, haben für die Kids Parcours aufgebaut und so für einen gelungenen und lehrreichen Tag gesorgt.



(csu) – Kurz nach dem Mittagessen knarrt und knackt es im Seenger Schlattwald. Eine Gruppe von Kindern versucht den Parcours vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch zu bewältigen. «Geschicklichkeit und Teamarbeit ist hier gefragt», verrät uns ein Helfer. Die Kinder versuchen eine schwere Holzkiste mitten über eine Wiese zu ziehen. Befestigt an einem Seil, beladen mit einem Mädchen aus der Gruppe. «Wir müssen die runden Holzstämme darunter schieben», ruft plötzlich einer der Jungs. Und tatsächlich fängt sich die Kiste an zu bewegen. Während zwei grössere Knaben nun kräftig am Seil ziehen, holen die anderen Kinder die runden Holzpfähle hinter der Holzkiste ab und schmeissen sie wieder vorne unter die Kiste ins Gras. 18 Minuten, dann haben sie, schweisstreibend, das Ziel erreicht. «Nun wart ihr aber richtig schnell», schmunzelt einer der Verantwortlichen vom Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch und drückt gleichzeitig auf die Stopp-

uhr. Ein Strahlen macht sich auf den Gesichtern der Kinder breit, sie sind stolz, die Aufgabe so gut gemeistert zu haben. «Buuuh, das war bis jetzt der anstrengendste Posten», sagt der 9-jährige Markus und ergänzt: «Nun gehen wir noch zum Forscher-Stand. Darauf freue ich mich schon den ganzen Tag». Während die Kids zuerst ein leeres Einmachglas erhalten und dann mit einer Lupe wie Detektive den Wald durchkämmen, sind andere bereits am Auswerten ihrer Spuren und Errungenschaften. Robin aus Boniswil beispielsweise schaut gerade durch ein Mikroskop und kommentiert dabei lautstark: «Oha, jesses Maria, was ist denn das? Sowas krasses und unnormales habe ich noch nie gesehen!» Es sind Blattläuse. Ganz normale, einheimische Blattläuse. Aber natürlich in einer Grösse, wie sie Robin noch nie zuvor gesehen hat. Daneben steht Josha mit einer Weinbergschnecke bereit: «Ich will sie noch einmal von ganz nah betrachten, dann sieht ihre «Haut» aus wie von einem Dinosaurier», erklärt er aufgeregt. Aber nicht nur Blattläuse und kleine Dinosaurier wurden unter die Lupe gesetzt, auch die 132 Füsse des Tausendfüsslers wurden gezählt und Schneckeneier, Libellenlarven und sogar eine grüne Zikade genauestens analysiert. Ein spannender Tag im Schlattwald, welcher die Kids, die Tiere und sicher auch die Helfer der Natur- und Vogelschutzvereine, nicht so schnell vergessen werden.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

GEMEINDERATSWAHLEN BONISWIL

AM 26. SEPTEMBER 2021

ZUKUNFT BONISWIL
schlägt zur Wahl in
den Gemeinderat vor:



RAINER SOMMERHALDER (53), BISHER

REBECCA LEISER (42), NEU

- Weil er seit fünf Jahren im Rat einen sehr guten Job gemacht hat.
- Weil er gerne weiterhin in einem gut funktionierenden Team Verantwortung übernehmen will.

- Weil sie als Rechtsanwältin und Mutter hervorragend für ein solches Amt qualifiziert ist.
- Weil sie interessiert ist, dass Boniswil ein attraktives Dorf bleibt und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen erhalten bleiben.

Hilfe für Igel vor Beginn der kalten Jahreszeit



(Eing.) – Unsere beliebten Gartenbesucher sind Kleinraubtiere, die sich vor allem von Insekten, Spinnen und Larven ernähren. Weil im Winter diese Beutetiere fehlen, verbringen die Igel diese Zeit im Winterschlaf. Zwei Bedingungen müssen für ein Wiedererwachen von Igel im nächsten Frühjahr erfüllt sein: Ein dickes Fettpolster und ein geeigneter Nestplatz.

Igel benötigen Winterherbergen um den Winterschlaf zu überstehen

In der modernen Gartengestaltung sind Unterschlüpfe für Igel selten geworden. Immer mehr Igel finden keinen sicheren Platz mehr. Seitenschneider, Fadenmäher und Mähroboter verur-

sachen schwere Verletzungen und töten Igel. Mit einer verwilderten Ecke im Garten, mit Dickicht, Laub- und Totholzhaufen bieten Sie dem Igel die beste Überlebenshilfe.

Lassen Sie Ihr Laub doch liegen – die Igel suchen darin Unterschlupf und Essen

Es lässt sich nicht abstreiten, eine Laubschicht im Garten ist nichts Schönes. Dennoch ist es für die Igel eine überlebensnotwendige Vorratskammer für die Zeit vor und nach dem Winterschlaf. Unter dem Laubteppich suchen all die Kleintiere Schutz, die auf der Futterliste des Igels stehen. Wer Igel mag, lässt viel Laub auf den Grünflächen liegen. Mit dem zusammengewischten Laub von den versiegelten Flächen lassen sich schöne Laubhaufen aufschichten, die bei Igel sehr beliebt sind und ihnen einen Unterschlupf gewähren. Laubbläser und Laubsauger gehören zu den grossen Igelfeinden, diese Geräte hinterlassen eine biologische Wüste.

Zufüttern von Igel

Unterernährte Igel dürfen zugefüttert werden, aber nur gezielt: Wenn der Igel auftaucht, das Katzenfutter hinstellen und wenn er gefressen hat, den Rest wieder mitnehmen.

Bitte verwenden Sie nur getreidefreies Katzenfutter. Alles vegetarische, wie Äpfel, Nüsse, Haferflocken und spezielle Futtermischungen mit solchen Zutaten belasten die Verdauung und schwächen die Igel.

Respekt für Mensch und Natur

Einmal nicht am Ufer, sondern auf dem Wasser. Der Hallwilersee Ranger Wilke Brandt erklärt auf dem See den Umgang mit der Natur im Ruderboot.

(Eing.) – «Ich bin noch nie in einem Ruderboot gesessen», schmunzelt Wilke Brandt, als er mit den Juniorenrudern des Ruderclubs Hallwilersee ins Boot stieg. Am Anfang noch etwas unsicher im recht schmalen und kippeligen Sportgerät, ging es aber sehr schnell, bis er sich wohl fühlte. Für einmal informierte der Hallwilersee-Ranger die interessierten Teilnehmer nicht vom Land aus, sondern vom Wasser. Und dort erklärte er den Sinn der Schutzzonen und welche seltenen Tiere darin einen wichtigen Rückzugsraum finden. Kommt jemand zum Beispiel dem Schilfgürtel zu nahe, kann es gut möglich sein, dass ein Haubentaucherpaar sein Brutnest verlässt und es so in diesem Jahr keinen Nachwuchs mehr gibt. An diesem Morgen war die Tierwelt zurückhaltend. Das Gespräch ging aber über die ansässigen Schwäne, die Haubentaucher, seltene Zugvögel, den Biber und sogar über den Kaiman. Auch informierte Wilke Brandt über die Schutzzonen als besonders wichtigen Rückzugsort für unsere seltenen Exoten, wie die Bekassine. Mit den Rudern diskutierten er den idealen Abstand zur Schilfzone. Es kann sinnvoll sein, etwas mehr Abstand als vorgeschrieben (25m) einzuhalten, damit die Supps nicht in das Schilf ausweichen. Damit wäre allen gedient. «Die Diskussion war sehr fruchtbar, den Rudern ist der Naturschutz ein echtes Anliegen», stellt der Ranger zufrieden fest. Die Ranger sähen im Sommer zwar fast täglich Verstösse auf dem Wasser, aber mit Kompetenzen, dort einzuschreiten, seien sie nicht ausgestattet. Die Ranger verteilen gerne einen «Wassersport-

knigge» an alle Seennutzer und klären damit auf, wie ein respektvoller Umgang mit Mensch und Natur gestaltet werden kann. Sie freuen sich sehr über das vorbildliche Verhalten der Rudern des Ruderclubs Hallwilersee und wünschen ihnen weiterhin viel Spass und Erfolg bei ihrem umweltfreundlichen Sport auf dem Hallwilersee vor der einmaligen und atemberaubenden Bergkulisse.





coiffure + hair
 Teufenthalerstrasse 2 5724 Dürrenäsch • 062 777 37 37

Unsere neuen Öffnungszeiten:
 Mo: geschlossen • Di-Fr: 08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
 Do: bis 19.30 Uhr geöffnet • Sa: 08.00 – 15.00 Uhr durchgehend geöffnet

Ramona Haller
 Denise Fehlmann
 Erika Koch



Gloor & Holzbau AG/Schreinerei
 Spenglerei **Baumann** Bedachungen

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Wir verwirklichen Ihre Gartenträume



Sämi Gartenbau
 Reinach AG

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
 062 771 40 10 | info@saemi-gartenbau.ch
www.saemi-gartenbau.ch



Beilage
Lehrstellen 2022

Lehrstellen 2022

Regionale Firmen suchen Lernende aus der Region



www.elektro-hauri.ch

Elektro-Installateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro H. Hauri AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Poststrasse 2
Schulbildung:	Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 777 19 19
Ausbildner:	Bert Singer	bert.singer@elektro-hauri.ch



www.garagebrun.ch

Automobil-Fachmann oder -Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Aarauerstrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch



www.khirtag.ch

Maurer EFZ

Freie Lehrstellen:	1	K. Hirt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Oberer Hobackerweg 461
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	möglich	062 773 15 70
Ausbildner:	Karl Hirt	info@khirtag.ch



www.poesia.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	möglich	041 932 41 41
Ausbildner:	Pascal Knuchel	pascal.knuchel@neomat.ch

Kauffrau/-mann EFZ, Branche Dienstleistung & Administration

Freie Lehrstellen:	4	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 32 16
Ausbildner:	Diverse	bettina.noethiger@pfister.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.peka-system.ch



www.district12.ch

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (Branche Lifestyle, Sportartikel)

Freie Lehrstellen:	1	District12 GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Aarauerstrasse 19
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 530 40 40
Ausbildner:	Jonny Bolliger	info@district12.ch



www.aldi-suisse.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	verschieden je Filiale	Aldi Suisse AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Reinach, Ermensee,
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	Buchs, Niederlenz,
Berufsmatur:	möglich	Oberentfelden, Sursee
Ausbildner:	Güven Gündogdu	www.jobs.aldi.ch/lehre

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Schwerpunkt Beratung (Möbel, Haushalt oder Textil)

Freie Lehrstellen:	3	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 30 72
Ausbildner:	Diverse	evelyne.laeser@pfister.ch



www.pfister.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 (5704, 5616, 6287)	Landi Hallwilersee
Lehrdauer:	3/2 Jahre	Poststrasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	teilweise möglich	062 777 17 85
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.landihallwilersee.ch



www.busi-gartenbau.ch

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5707 Seengen
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5705 Hallwil
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

Maler/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Malergeschäft Döbeli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Kirchenfeldstrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek./Bez.	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 776 12 49
Ausbildner:	Tatjana Wiederkehr	info@malerdoebeli.ch



www.malerdoebeli.ch

Schreiner/-in EFZ, Schreinerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Märki AG Innenausbau
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Lochgasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5722 Gränichen
Berufsmatur:	möglich	062 855 80 80
Ausbildner:	Cynthia Hochuli	mail@maerki.ch



www.maerki.ch

poesia®



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil G oder E

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Sandro Roth	sandro.roth@poesia-gruppe.ch

peka

Switzerland

www.peka-system.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil E, Produktionsmechniker/-in EFZ, Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	je 1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4/3/2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.alesa.ch

Polymechniker/-in, Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	ALESAs AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Schulstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 767 62 62
Ausbildner:	Tobias Brunner	tobias.brunner@alesa.ch



www.fehlmann.com

Polymechniker EFZ, Automatiker EFZ

Freie Lehrstellen:	5	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Rolf Blauenstein	rolf.blauenstein@fehlmann.com

Pfister

www.pfister.ch

Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 EFZ, 2 EBA	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Beat Pfister	evelyne.laeser@pfister.ch

JMAG
JOSEF MUFF

www.muff.ch

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	möglich	056 676 65 42
Ausbildner:	Thomas Suter	thomas.suter@muff.ch

Pfister

www.pfister.ch

Recyclist/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Robin Sandmeier	evelyne.laeser@pfister.ch



Praxis Sheng Ming

Cornelia Matter Baumgartner

Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu, Diätetik, Phytotherapie West-TCM

Stärken Sie Ihr Immunsystem!

Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch



Maria's
Esszimmer
im Seetal



WILD AUF WILD

Ab sofort geniessen Sie bei uns herrliche Wildgerichte.

Mit viel Liebe gekocht und mit grosser Freude serviert.



Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See



062 772 00 21



geniessen@
mariasesszimmer.ch

hesch ghört...

Schützenbar

Dürrenäscherstrasse 104
5705 Hallwil

Besuchen Sie
unsere Webseite
schutzenbar.ch



Nach dem Komplettumbau im Sommer 2021 hat die Schützenbar in Hallwil jetzt wieder ihre Türen geöffnet.

Geniessen Sie lokale Spezialitäten bei gemütlichem Ambiente in der neuen Schützenbar.

Fahrschuel für'd Region us dä Region

- ⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat
- ⇒ für Refresher & Kontrollfahrten
- ⇒ für Fahren im Alter
- ⇒ NEU Kat. B/E

mike's Fahrschule

Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch

Unser aktuelles Immobilien-Projekt: www.walkimatt.ch

Realisieren Sie Ihre Immobilienvermarktung mit Mediaris:

Projektlogos • Verkaufs-/Vermietungsbroschüren • Inserate/Flyer
Baureklametafeln • Webseiten • Foto-/Luftaufnahmen

... alles aus einer Hand und zu einem fairen Preis!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediaris Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

WIDENMATT

Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

!!! Sichern Sie sich noch eine Wohnung !!!



omit WO IMMOBILIEN
ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Gottesdienst unter Mitgestaltung der Erlebniswochen-Kinder

Nach gut vier Wochen Sommerpause kamen die Erlebniswochen-Kinder wieder zusammen, um den Gottesdienst mitzugestalten. Am Samstag wurde unter der Leitung von Pfarrerin Susanne Meier-Bopp nochmals geprobt, bevor am Sonntag zusammen mit Eltern, Grosseltern und Besuchern gefeiert werden konnte.



(Eing.) – Der Sonntag startete mit einem schönen, aber kühlen Morgen. Die Backen der Kinder waren trotzdem rot vor Aufregung. Auch Eltern, Grosseltern und weitere Besucher sassen gespannt auf den Bänken in der reformierten Kirche Seengen. Die Kinder, Hilfsleiter und Leiter waren mit Herz und Seele dabei: In rund einer Stunde sangen die Kinder ihre Erlebniswochen-Lieder, spielte die Band Musik dazu, trugen die Solistinnen ihre Stücke vor, erzählte die Pfarrerin die Geschichte von Mose, zusammen mit Kindern, die mutig vorlasen und dabei einen roten Faden vom einen zum andern wandern liessen. Für Susanne Meier-Bopp ist es die Liebe Gottes, die sich wie ein roter Faden

durch das Leben zieht. Schritt für Schritt hilft er, jeden Tag mit Zuversicht zu starten. Und so ist auch das Mitgestalten im Gottesdienst am Tag bevor die Schule wieder beginnt, für alle eine schöne Art, das neue Schuljahr zu starten.



MuKi-Turnen Boniswil



(Eing.) – Ein spezielles MuKi-Jahr liegt hinter uns. Mit viel Vorfreude, Energie und Neugierde startete eine aufgestellte und grosse MuKi-Gruppe im vergangenen Oktober in die neue Saison. Zusammen mit dem Regenbogenfisch, unserem neuen treuen MuKi-Begleiter, fanden abwechslungsreiche und kurzweilige Lektionen in der Turnhalle statt. Mit geführten, fantasievollen Turnstunden und Bewegungsmöglichkeiten an Klein- und Grossgeräten, sowie Kennenlernen von verschiedenen Spielen und einfachen Staffetten, durften die Kinder langsam und spielerisch in die Welt des Sports eintauchen. Coronabedingt war diese Saison für alle eine neue Erfahrung. Beginnend mit Einschränkungen in der Turnhalle, Abstandsregeln, Maskenpflicht und später mit komplettem Aussetzen

der Turnstunden, wurde das aktive MuKi-Turnen von Januar bis April pausiert und mit kleinen Video-Botschaften sowie Spiel- und Bewegungsideen «light» weitergeführt. Hier wäre dann eigentlich auch bereits Saisonschluss gewesen, doch die ausgefallenen MuKi-Stunden nagten leicht an unserem Gemüt und machten Lust auf eine neue Herausforderung: So wurde im Rahmen der Möglichkeiten nach den Frühlingsferien das MuKi-Turnen erstmals in unserer Geschichte nach draussen verlegt und bis Ende Juni verlängert. Das Fazit war sehr erfreulich: neue Umgebungen bedeuten auch eine Erweiterungsmöglichkeit der Blickwinkel und so entstanden viele neue Bewegungslandschaften an der frischen Luft. Und das Schönste dabei: Viele fröhliche Kinder, die zusammen mit ihrem Mami

oder Papi ausgelassen den Sport- und Schulplatz Boniswil eroberten.

Nach der Saison ist bereits wieder vor der Saison... Die Anmeldeformulare für die neuen MuKi-Kinder wurden verteilt, die Anmeldefrist läuft noch bis 18. September. Eingeladen sind Kinder, welche im Jahr 2022 oder 2023 in den Kindergarten eintreten werden. Neu findet das MuKi-Turnen jeweils montags statt, von 8.45 bis 9.45 Uhr.

Für uns Leiterinnen wird die neue Saison schon wieder speziell werden: Nach vielen Jahren im MuKi-Fieber ist es trotz Wehmut an der Zeit für uns, weiterzugehen und sich anderen Herausforderungen zu stellen. Unsere letzte Saison bricht also an und wir freuen uns, nochmals möglichst viele Ideen für Klein und Gross verwirklichen zu können. An dieser Stelle möchten wir neue mögliche Leiterpersonen gerne dazu ermuntern, sich bei Interesse bei uns zu melden.



Tess Bellmont (26), parteilos,
in den Gemeinderat von Boniswil



«Ich will die Zukunft
von Boniswil
aktiv mitgestalten.»

Darauf lege ich grossen Wert:

- freundschaftliches Miteinander
- respektvoller und fairer Umgang
- konstruktive Lösungen
- offene Kommunikation

Das werde ich einbringen:

- Engagement, Effizienz und Lernbereitschaft
- Team- und Konsensfähigkeit
- nachvollziehbare Entscheidungen
- Ehrlichkeit und Diskretion
- Zuverlässigkeit



Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

**GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-
PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.**

**ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG)
FÜR SIE GEÖFFNET.**

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur **DIE POST** im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrenäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt

**Die LANDI Unteres Seetal
ist an 7 Orten gerne
für Sie da!**

www.landiuunteresseetal.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Modeapéro IM WINTERGARTEN

Freitag, 24. September, 12.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 25. September, 10.00 - 17.00 Uhr

intermod

FRANK LYMAN
MONTREAL

ATRIUM
SUBBAY CONCEPTS

CONDITOREI
FISCHER

MODEPRÄSENTATION BEI DER ATRIUM-DESIGN AG

Freitag:

13.00, 15.00, 17.00, 19.00 Uhr

Samstag:

10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Anmeldung

bis spätestens Freitag 17.09.2021
auf atrium@wintergarten.ch

bezüglich der aktuellen COVID-Situation
(Besucheranzahl Kanalisierung)
Ihre Atrium-design ag

intermod

Damenmode | Sandgasse 1 | 5734 Reinach | 062 771 71 42

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



**Architektur erwandern –
Touren zu zeitgenössischer
Architektur in den Bergen**
Reto Westermann/Üsé Meyer

Klappentext:

Architektonische Trouvaillen inmitten schöner Landschaften können einen interessanten Spannungsbogen zwischen Natur und Siedlungsraum schlagen. Das zeigen verschiedene in den letzten Jahren realisierte Projekte in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Dieses Buch führt Sie zu Fuss an diese Objekte heran. Es sind eigenständige Bauten – zum Teil aus der Feder bekannter Architekten – mit einer modernen Architektursprache, die regionale Traditionen neu interpretiert. Dieses Buch vereinigt die beiden Bände des Führers «Architektur erwandern» und bildet die passende Grundlage für alle wanderbegeisterten Liebhaber und Liebhaberinnen zeitgenössischer Architektur.

Tipp von Elisabeth Krack:

Wandern erfreut sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde die Schweiz als Wanderparadies wieder oder neu entdeckt. Das Buch vereint Bildband, Wanderführer und Architekturführer. Das Stöbern ist ein Genuss fürs Auge und man freut sich auf einen hoffentlich schönen Wanderherbst.



**Tale of Magic: Die Legende
der Magie – eine geheime
Akademie**
Chris Colfer

Klappentext:

Magie ist eine schöne und seltene Gabe und kann nur von denen vollbracht werden, deren Herz voller Güte ist. Brystal Evergreen liebt Bücher. Aber im Südlichen Königreich, wo sie lebt, ist Lesen für sie verboten. Als sie trotzdem an ein geheimnisvolles Buch gerät, ändert sich ihr Leben für immer: Brystal erfährt, dass sie magische Fähigkeiten besitzt! Sie wird an einer geheimen Akademie aufgenommen, wo sie zusammen mit vielen anderen Schülern in guter Magie ausgebildet wird. Doch die magische Gemeinschaft kennt nicht nur gute, sondern auch böse Magie. Brystal, die zu Erstaunlichem bestimmt ist, findet sich mit ihren Freunden plötzlich inmitten eines Kampfs gegen finstere Hexenkraft wieder. Und nicht nur die Zukunft der Akademie ist in Gefahr – sondern das Schicksal der ganzen Welt.

Tipp von Sandra Reusser:

Ein gelungener Einstieg in eine neue Jugendbuch-Reihe des beliebten Fantasy-Autors Chris Colfer (bekannt aus «Land of Stories»). Tauche ein in die Welt der Magie und freue dich auf das spannende Abenteuer von Brystal und ihren Freunden.

Videoüberwachung durch Private

Sei es in Restaurants, Kaufhäusern, Tiefgaragen, Mehrfamilienhäusern, mit Drohnen oder Dash-cams – Videoüberwachung nimmt im Alltag zu. Für den datenschutzkonformen Betrieb einer Videoüberwachungsanlage müssen Privatpersonen folgendes beachten.

Setzen private Personen Videokameras ein, beispielsweise um Personen zu schützen oder Sachbeschädigungen zu verhindern, so untersteht dies dem Bundesgesetz über den Datenschutz. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

Aufnahmebereich

Der Aufnahmebereich muss sich auf das eigene Grundstück beschränken. Weder das Nachbargrundstück noch der öffentliche Raum (z. B. Trottoirs) dürfen miterfasst werden. Das Filmen der gemeinschaftlich genutzten Bereiche setzt das Einverständnis sämtlicher Mitbewohner der Liegenschaft voraus.

Rechtfertigungsgrund

Der Betrieb einer Videoüberwachungsanlage muss gerechtfertigt sein. Als Rechtfertigung wird oft die Sicherheit von Personen oder der Schutz von Objekten herangezogen (überwiegendes privates Interesse).

Verhältnis- und Zweckmässigkeit

Das heisst, die Beeinträchtigung der Privatsphäre der gefilmten Personen muss in einem vernünftigen Verhältnis zum Zweck stehen. So dürfen nur diejenigen Daten erhoben werden, die für letzteren erforderlich sind. Auch müssen die Bilder gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden (i. d. R. nach 24 Stunden). Massnahmen, die das Privatleben der Betroffenen weniger stark

tangieren, wie zusätzliche Verriegelungen, Verstärkungen der Eingangstüren oder Alarmsysteme, sind der Videoüberwachung vorzuziehen. Die Anzahl der Personen, die Zugriff auf die Videobilder (live oder gespeichert) haben, muss möglichst gering gehalten werden

Transparent

Die Betroffenen müssen darüber informiert werden, dass sie gefilmt werden, bevor sie den Aufnahmebereich der Kamera betreten. Diese Information kann mittels gut sichtbarem Hinweisschild erfolgen. Geht dies aus den Umständen nicht bereits klar hervor, sollte auf dem Hinweisschild auch stehen, wo die Betroffenen Auskunft über die erhobenen Daten einholen können.

Recht am Bild

Bilder, auf denen Straftaten zu sehen sind, sollten den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden. Wer Videoüberwachungsmaterial eigenhändig online stellt, um nach mutmasslichen Tätern zu fahnden oder sie an den Pranger zu stellen, handelt widerrechtlich.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten

Quelle: SKKPSC (Kriminalprävention)



Trikis und Westen im neuen Design

Für den TCS ist die Verkehrssicherheit der Kleinsten oberstes Gebot. So werden den Schulen und Kindergärten seit Jahren markante Trikis und Westen abgegeben, welche vom TCS finanziert werden. Zudem informiert der TCS Aargau regelmässig an den Schulen über das Helmtragen und führt Helmchecks durch. In Lenzburg befindet sich ausserdem ein öffentlich zugänglicher Verkehrsgarten.

Der Schul- und Kindergartenstart ist im Kanton Aargau erfolgt. Für viele Kinder ist die Bewältigung des Schul- oder Kindergartenweges jetzt Neuland. Dies erfordert von allen motorisierten Verkehrsteilnehmern noch mehr Aufmerksamkeit. Der TCS Aargau unterstützt die bessere Sichtbarkeit der Kinder auf unseren Strassen mit verschiedenen Massnahmen. Unter anderem wurden 8'000 Trikis in neuem Design, 1'400 Kindergartenwesten sowie 8'300 Erstklasswesten ebenfalls in neuem Design abgegeben. Bei den Schulanlagen erinnern zudem Spruchbänder die Verkehrsteilnehmenden daran noch aufmerksamer zu sein.



Trikis und Westen im neuen Design.

Darüber hinaus unterstützt der TCS die Polizei bei der Durchführung von Verkehrserziehungsmassnahmen und gibt auf Social Media Tipps zum rich-

tigen Verhalten im Strassenverkehr. Im Jahr 2020 lancierte der TCS zusammen mit dem Genfer Karikaturisten ZEP und seiner Figur Titeuf eine Kampagne, die die Kinder fit für ihren Schulweg machen soll.

Schutz der Kleinsten war schon immer Thema beim TCS

Bereits 1908 forderte der TCS den Bundesrat auf, einen obligatorischen Verkehrsunterricht an Schulen einzuführen. Gleichzeitig produzierte der Club kurze Lehrfilme, in denen die ordnungsgemässe Nutzung von Gehwegen oder das Passagierverbot auf Fahrrädern erklärt wurden. Dieses Engagement wird bis heute mit diversen Kampagnen vor allem auf Social Media fortgesetzt.

Auch das Thema Sichtbarkeit im Strassenverkehr wurde mit der Einführung der ersten reflektierenden Bänder im Jahr 1975 schon früh aufgegriffen. Das Triki (Leuchtgürtel) wurde übrigens von einem Aargauer erfunden, nämlich vom Oftringer Unternehmer Willy Hegi. Dieses bewährte sich über Jahrzehnte und wurde in der Folge in der gesamten Schweiz eingesetzt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbe 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Medikamenten- / Chemikalienentsorgung

Medikamente können auf verschiedene Arten in die Umwelt gelangen. Die wichtigsten werden hier kurz aufgezeigt:

1. Durch verschmutztes Wasser bei der Herstellung
2. Durch menschliche Exkremente (Stuhl/Urin) während einer Behandlung
3. Durch nicht korrekte Entsorgung von Medikamenten, welche verfallen oder nicht mehr benötigt werden.

Merke: Altmedikamente dürfen nie über das Abwasser (Toilette, Spülbecken) entsorgt werden!

Die Industrie hat bei Punkt 1 schon enorm viel getan. Bei Punkt 2 ist leider wenig machbar und bei Punkt 3 sind wir alle gefordert und hier liegt der Schwerpunkt des heutigen Artikels.

Jährlich werden einige Tonnen Medikamente in den Abfall geworfen, eine immense Verschwendung, gegen die wir alle etwas tun können.

1. Holen Sie nicht Medikamente auf Vorrat in der Apotheke, hamstern Sie nicht. (Es kann einen Therapiewechsel beim Arzt geben und Ihr Medikament, obwohl noch brauchbar, muss entsorgt werden)
2. Es gibt viele Medikamente, die denselben Namen tragen und dasselbe beinhalten. Bevor Sie in der Apotheke etwas kaufen, zuerst zu Hause in den Medikamentenschrank schauen und sich die Namen aufschreiben oder das Medikament in die Apotheke mitnehmen. Die Apotheke hilft Ihnen da gerne weiter.

3. Bringen Sie Ihre Alt-Medikamente/Chemikalien in die Apotheke für die fachgerechte Entsorgung zurück!

Die Apotheke sortiert die Medikamentenretouren und sondert Zytostatika, radioaktive Abfälle, Betäubungsmittelabfälle, Abfälle mit Verletzungs-Kontaminationsgefahr (Nadeln, Ampullen, Glas, Injektionsspritzen, Lanzetten), aber auch Lösungsmittel, Chemikalien, Reagenzien, Biozide aus.

Auch medizinische Kleingeräte, wie quecksilberhaltige Thermometer, nimmt die Apotheke zurück, damit diese fachgerecht entsorgt werden.

Daneben gibt es einige Behälter (z.B. Asthmamedikamente), welche durch die Apotheke zur Rezyklierung an den Produzenten zurückgesendet werden. Dadurch haben einige «Beeinträchtigte Menschen» eine Arbeit!

Natürlich gelangt trotzdem viel danach noch in die Kehrrichtverbrennungsanlage, doch die kritischen Medikamente/Chemikalien wurden vorher aussortiert und die Verbrennung erfolgt auf einem kontrollierten Weg und verursacht keine Schäden an der Natur.

Es ist also wichtig diesen Weg einzuhalten.

Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apothekerin
 TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Minced cartilage – ein neues OP-Verfahren nun auch im Wynental

Eine Knorpelzelltransplantation war bisher die bewiesene beste Methode, um höhergradige Knorpelschäden zu behandeln. Hierzu waren immer zwei Operationen notwendig. Die Entnahme von Knorpelzellen per Kniespiegelung, danach die Anzüchtung der Knorpelzellen und das Einbringen in ein Trägermedium (konnte nicht in der Schweiz durchgeführt werden, nur in Deutschland) sowie schliesslich als Zweitoperation die Verbringung in den Knorpeldefekt ein paar Wochen später, wiederum per Kniespiegelung.

Die Kosten waren sehr hoch, die bürokratischen Hürden in der Schweiz noch höher. Aufgrunddessen wurde das Verfahren in der Schweiz kaum angewendet. Inzwischen macht jedoch ein einzeitiges Verfahren zunehmend von sich reden, das Verfahren des «minced cartilage», also des «zerkleinerten Knorpels». Wie bei vielem hat inzwischen der englische Begriff leider den deutschen abgelöst.

Die Operation basiert darauf, aus dem Randbereich oder dem Grund des bestehenden Schadens Knorpel zu gewinnen, mit diesem den Defekt aufzufüllen und das Ganze mittels eigenem Blutplasma, in welchem durch ein bestimmtes Verfahren Wachstumsstimulatoren angereichert sind, mit dem umliegenden Knorpel und dem darunterliegenden Knochen zu verkleben.

Die neueren Studienergebnisse sind sehr ermutigend, das Verfahren steht einer zweizeitigen Knorpeltransplantation kaum nach. Es ist mit deutlich weniger Bürokratieaufwand und Organisation im

Vergleich zur Knorpelzelltransplantation verbunden. Die Operation ist mit nur einer Operation kurzstationär durchführbar.

Der Vorteil gegenüber anderen Verfahren wie z.B. der Mikrofrakturierung, welche bisher in solchen Fällen flächendeckend durchgeführt wurde, besteht darin, dass die neuen Knorpelstrukturen belastbarer und langlebiger erscheinen. Wie dies jedoch nach 5 oder 10 Jahren aussieht, kann man zurzeit noch nicht sagen.

Die bisherigen Studienergebnisse sind jedoch so vielversprechend, dass ich meinen Patienten dieses Verfahren anbieten möchte.

Die Nachbehandlung erfolgt wie bisher ebenfalls in einer sechswöchigen Kontaktbelastung mit Gehstöcken. Dies, um dem Knorpel genug Zeit zu lassen, belastbar und fest zu werden.

Wichtig: Für eine höhergradige Arthrose ist dieses Verfahren nicht geeignet. Es ist gedacht für einzelne, tiefe und begrenzte Schäden bei jungen und mittelalten Patienten.

Autor: Dr. Michael Kettenring

The Balvenie Stories: Limited Edition

«The Stories» erzählen die Geschichten, welche sich im Hintergrund bei The Balvenie abspielen. Geschichten zu den Schöpfern und ihren Experimenten – beim Rösten der Gerste, beim Ausbrennen der Fässer und beim Fassmanagement.

Jahrhundert alte Handwerkskunst

Seit ihrer Gründung hat sich in der The Balvenie-Destillerie nur wenig verändert. Die Single Malts werden bis heute auf traditionelle Art und Weise hergestellt, was diesen Whiskys ihren einzigartigen Geschmack verleiht. The Balvenie ist die einzige Brennerei, die noch immer ihre eigene Gerste anbaut, die traditionelle Tennenmälzerei anwendet und eine Kupferschmiede wie auch Küfer vor Ort hält – deshalb zählt The Balvenie noch heute zu den Malts mit dem höchsten Anteil an Handwerkskunst. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen David Stewart und den zur Brennerei gehörenden Küfern werden stets neue Arten von Holzfässern erzeugt. Jeder Whisky ist individuell in seinem Geschmack, jedoch sind alle reichhaltig, äusserst geschmeidig und werden von einem unverwechselbar honig-süssen Charakter gestützt.



The Week of Peat Aged 14 years

Die zweite Ausgabe, The Balvenie Peat Week Aged 14 Years, handelt vom Malt Master David Stewart MBE und vom früheren Distillery Manager Ian Miller, der eine Woche lang mit Torf im Trocknungsprozess der Gerste experimentierte und seit 2002 kleine Mengen an getorfem Whisky herstellt. Das Ergebnis ist ein klassischer The Balvenie mit reichen Honig-, Vanille- und Zitrusnoten, die von einer sanften Rauchigkeit umschlossen werden.

Diese beiden exklusiven Whiskys sind streng limitiert und im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: American Oak CHF 79.90, Week of Peat CHF 72.00.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken



The Sweet Toast of American Oak Aged 12 years

Dies ist die Geschichte eines wunderbaren Whiskys, der seine Entstehung einer frischen Idee und bewährter Handwerkskunst verdankt. Der neu eingestellte Malt Master-Lehrling Kelsey McKechnie experimentierte mit zweifach getoasteten Virgin Oak Barrels aus der Kelvin Cooperage in Louisville, Kentucky, um einen fruchtigeren und süsseren The Balvenie herzustellen.

All you need is a grill and a pumpkin

Ob Ihr die letzten Sonnenstrahlen des Spätsommers einfangt oder Euch schon in Decken kuschelt: Bei unserem herbstlichen Rezept wird jedem warm ums Herz, der gerne grillt und Kürbis in all seinen Formen liebt.



KÜRBISUPPE VOM GRILL

- 1 Kürbis
- 1 EL ungesalzene Butter
- ½ Tasse gehackte Zwiebeln
- ½ Tasse trockener Weisswein
- 2 Tassen Hühnerbrühe
- ½ Tasse Rahm
- Salz und Pfeffer; Muskat und geröstete Kürbiskerne
- Kürbiskernöl

Grill für indirekte mittlere Hitze vorbereiten (170 – 220 °C). Deckel des Kürbisses abschneiden und zur Seite legen. Mit einem grossen Metalllöffel Kerne und Fasern aus dem Kürbis herauskratzen und entsorgen. Deckel wieder auf den Kürbis setzen. Kürbis mit geschlossenem Deckel über indirekter mittlerer Hitze etwa 1.5 bis 2 Stunden grillen, bis das Kürbisfleisch ganz weich ist. Kürbis vom Grill nehmen und abkühlen lassen. Kürbis mit einem Löffel aushöhlen und das Kürbisfleisch zur Seite stellen. Die Butter im Dutch Oven über mittlerer direkter Hitze zergehen lassen. Zwiebeln darin 2 bis 3 Minuten anschwitzen, aber nicht braun werden lassen. Gelegentlich umrühren. Wein dazugeben und etwa 5 Minuten

köcheln lassen, bis die Flüssigkeit fast vollständig eingekocht ist. Kürbisfleisch und Hühnerbrühe dazugeben und gut umrühren. Zum Kochen bringen und unter gelegentlichem Umrühren 20 Minuten köcheln lassen. Rahm einrühren und erneut zum Köcheln bringen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In den ausgehöhlten Kürbis füllen und gegebenenfalls etwas Muskat und Kürbiskerne darüber geben.

Herbstaktionen im Grillcenter Dürrenäsch

Weber Genesis II EP-335 – Starter Set

Aktionspreis CHF 1799.00

Inklusive Zubehör im Wert von CHF 279.00



- Weber Connect Thermometer
 - Grillbürste aus Edelstahl
 - Grillzange aus Edelstahl mit Holzgriff
 - Gemüsekorb aus Edelstahl
- Normalpreis CHF 2239.00 ohne Zubehör

Weber Genesis II EX-315 Gasgrill

Aktionspreis CHF 1329.00

Normalpreis CHF 1559.00



Unsere Grillkurse und alles rund ums Grillieren findest Du unter www.grillcenter.ch

Grill & Chill

senevita

Hubpünt

Einladung zum Grill & Chill

Samstag, 18. September 2021
ab 18.00 Uhr

Geniessen Sie gemeinsam das Feeling von einem schönen Sommerabend. Unser Küchenchef verwöhnt Sie mit Köstlichkeiten und feinen Fleischspezialitäten aus dem Smoker.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. September 2021

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Senevita Hubpünt

Generationenweg 2, 5707 Seengen
Telefon 062 521 04 04, hubpuent@senevita.ch

we love creative



videoproduktion
homepage
eventmoderation



079 438 32 80
www.dilia.tv



Jeden 2. Donnerstag im Monat Live Musik mit Mathias Harter & Guest


**BÄREN
LOUNGE
SEENGEN**

Öffnungszeiten der Lounge

Mittwoch & Donnerstag, 17.00 Uhr – 23.59 Uhr

Freitag & Samstag, 16.00 Uhr – 00.59 Uhr

5707 Seengen

baeren-seengen.ch

Zwingerhusten

Nach der Ferien- und Tierheimsaison ist das Thema Zwingerhusten immer wieder aktuell. Im Wartezimmer höre ich bereits einen Hund husten, gefolgt von Würgen mit Schleimauswurf. Meine erste Frage erstaunt den Besitzer: «War der Hund im Tierheim?» «Ja, warum wissen sie das?»



Der laute Hustenanfall mit Würgen ist typisch für eine Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre und kann auch mit dem Wort «Reizhusten» beschrieben werden. Ein leichter Druck auf die Luftröhre löst beim Untersuchen des Hundes sofort den Husten mit Würgen aus und der Besitzer bestätigt mir: «Genau so tönt es zu Hause, oft anfallsweise und nachts und es macht den Anschein, als ob dem Hund etwas im Hals stecken würde». Zwingerhusten nennt man die Krankheit, weil die Infektion, das heisst die Übertragung der verantwortlichen Viren und Bakterien, bei nahem Kontakt und in Innenräumen, wie z.B. einem Zwinger, durch husten, schnüffeln und bellen geschieht.

Da fällt die Parallele zur Covid-19-Epidemie auf und sie fragen sich vielleicht, wie lange es dauert, bis auch die Hunde einen Nasen-/Mundschutz tragen müssen? Eine weitere Parallele zu Corona ist auch die Impfung, welche vor der Ansteckung schützen kann. Nicht zu

100%, aber immerhin, und sie kann auch noch kurzfristig vor dem Tierheimbesuch gemacht werden. Die Leute vom Tierheim danken es Ihnen, bei einigen ist es sogar obligatorisch. Mit der Impfung wird nicht nur der eigene Hund geschützt, sondern auch die Übertragung und Verbreitung der Infektion verhindert und sie ist somit ein sozialer Beitrag zur Gesundheit der ganzen Hunde-Population. Die Impfung wird in ein Nasenloch des Hundes getropft, was Vertrauen und Gelassenheit des Hundes voraussetzt und daher nicht bei jedem Hund machbar ist.

Im Gegensatz zu Covid-19 gibt es beim Zwingerhusten aber selten ernsthafte Verläufe, die eine Hospitalisation nötig machen würden. Mit Medikamenten auf verschiedener Basis (Hausmittel wie Tee/Honig, Hustensirup, Alternativmedizin bis hin zu Cortison und Antibiotika, je nach Situation) kann den Hunden – und damit auch ihren Besitzern – schnell geholfen werden und beide schlafen die Nacht wieder durch. Natürlich kann sich ein Hund auch ausserhalb des Tierheimes beim Kontakt mit einem infektiösen Tier mit dem Zwingerhusten anstecken ohne dass man es merkt. Denn ein Hund ist ansteckend noch bevor er Symptome zeigt. Von der Ansteckung bis zum Husten kann es gut drei bis acht Tage dauern, also ebenfalls eine Parallele zu Covid-19.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch. Bild: Andrea Bohl auf Pixabay

ESTD
2014



Whiskyschiff
Hallwilersee

Fr., 24. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 25. September, 14 – 23 Uhr
am Schiffsteg Beinwil am See

- 22 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und MS Delphin
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- Über 500 Whiskys zu degustieren
- Live Show Distillerie
- Laphroaig Masterclass in Zusammenarbeit mit Haecky Import AG
- Bruichladdich Portfolio Masterclass mit Brandambassador Ewald Stromer
- Pre-Event «Whisky and Dine» im Restaurant Schneggen Reinach mit Claudio Bernasconi und den Hermann Brothers
- Grosse Cigarrenlounge by arteibar Lenzburg
- Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil
- Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.- inklusive Glas
- Einlass wird nur mit COVID-Zertifikat gewährt
- Eintritt ab 18 Jahren

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com



VitaminChorb

Früchte im Abo fürs Geschäft und Zuhause

Wir sind für Sie da!

Frische Früchte und knackiges Gemüse
direkt vor die Haustür!

Gemischte
Körbe
ab Fr. 25.-



Lieferung im
Preis inbegriffen

Tel. 076 457 91 62

www.vitaminchorb.ch



fb.com/vitaminchorb

*Es darf gerne etwas
Meer sein ...*

senevita

Hubpünt

**Einladung zum Abend der
Meeres Delikatessen!**

Samstag, 25. September 2021
ab 18.00 Uhr

Im Restaurant der Senevita Hubpünt verwöhnen wir Sie mit einer Bouillabaisse, Zander, Hummer und anderen Spezialitäten.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. September 2021

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Senevita Hubpünt

Generationenweg 2, 5707 Seengen

Telefon 062 521 04 04, hubpuent@senevita.ch

100% natürlich
NÄHEN



bis **500 CHF**
sparen
+ ECO Plant Bags
aus Schweizer Leinen
mit Pflanzenset
geschenkt.

BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis
31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!



Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch

Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf





Beni Weber und Sandra Weber Blättler in der neu errichteten Halle, welche der Firma eine zusätzliche Produktionsfläche von rund 30% bietet.



peka-metall AG in Mosen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.

(fhu) – Seit 1964, bereits in dritter Generation, entstehen in Mosen innovative Stauraumlösungen für Küchen- und Wohnmöbel. Die Produktpalette konnte stetig erweitert werden und reicht heute von Hochschrankauszügen, ausziehbaren Ecklösungen bis hin zu ökologisch durchdachten Abfalltrennsystemen und Putzschranklösungen. Innovation, Bedienerfreundlichkeit und Design werden bei peka gross geschrieben.

Durch den Vater und den Grossvater waren die beiden Geschwister und heutiges Geschäftsleitungsteam seit der Kindheit immer nah dran am Geschehen der Firma. Sandra Weber Blättler und Beni Weber sind seit rund fünfzehn Jahren in der Firma tätig und leiten das erfolgreiche Unternehmen mit 140 Mitarbeitenden seit 2015. Die peka-metall AG in Mosen verfügt mit den entwickelten Originalen bereits über mehr als siebzig internationale Patente. Die innovative Kombination aus Qualität,

Funktionalität und schönem Design zeichnen die Produkte von peka aus. Alltagsgegenstände, Küchengeräte und Geschirr clever zu verstauen und dabei so wenig Platz wie möglich zu verschwenden ist der Traum aller Menschen, welche sich gerne aktiv im Haushalt und in der Küche aufhalten. Auszugssysteme, welche bequem ausziehbar sind und somit das Handling und die Arbeitsabläufe erleichtern, sind schliesslich weltweit gefragt. Bequem, funktional und schön sind dabei die Ansprüche. Die Küche ist ein Arbeitsplatz, welcher zunehmend neben der optimalen Funktionalität auch ästhetisch überzeugen muss und in einem Wohnraum einen hohen Stellenwert hat.

Für den Erfolg einer Firma braucht es neben einer innovativen Führung auch immer kompetente und zufriedene Mitarbeitende. Die Geschäftsführer sind sehr stolz darauf, dass sie auf viele langjährige Mitarbeitende zählen können. Auch für den



Nachwuchs wird jährlich gesorgt. Rund zehn Lernende werden in den Bereichen Polymechanik, in der Logistik, im kaufmännischen Bereich sowie als ProduktionsmechanikerIn jährlich beschäftigt. Dass die frisch ausgebildeten Fachpersonen anschliessend oft in der Firma bleiben, freut das Geschäftsleitungsteam.

Nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch in der Strukturierung des Betriebs und somit mit der Digitalisierung wird stets an die Zukunft gedacht. Die vergangene Krise im Zusammenhang mit der Pandemie war für die peka klar eine Chance. Die Möglichkeit von Online-Messen und Videokonferenzen bot zwar Herausforderungen, jedoch auch viele neue und spannende Möglichkeiten, die Produkte der ganzen Welt zu präsentieren. Im Showroom wurde ein Filmstudio eingerichtet, um die Produkte so authentisch wie möglich präsentieren zu können.

Im innovativen Unternehmen passiert alles «in-house». Von der ersten Idee, welche in internen Design-Thinking-Workshops im Team besprochen wird, bis hin zu der Vermarktung, der Produktion und dem Verkauf, geschieht jeder Schritt am Standort in Mosen. Ein Team von zwanzig Leuten

ist für Design und Entwicklung zuständig. Während in zahlreichen Firmen im günstigeren Ausland produziert wird, wird bei der peka grossen Wert auf die ganzheitliche Schweizer Produktion gelegt. Die dabei fehlende Möglichkeit, die Günstigsten auf dem Markt zu sein, kompensiert die Firma klar mit herausragender Qualität, einer Top-Infrastruktur und zahlreichen neuen, innovativen Produkten. Die benutzerfreundlichen Auszugssysteme und Beschläge für Küchen- und Wohnmöbel sowie die diversen Mechanismen für komplexe Bewegungen in Schränken und Regalen überzeugen Kunden auf der ganzen Welt und wurden bereits mehrfach preisgekrönt. Die Firma konnte in jüngster Vergangenheit erneut wachsen. Mehrheitlich Handwerker und Baufirmen aus der näheren Region errichteten eine neue Halle, welche dem Unternehmen 30% zusätzliche Produktionsfläche bietet. Die Umsetzung dieses Holzbaus, welcher mit grosszügigen Fensterfronten ausgestattet ist, sorgt für eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre und einen erholsamen Blick auf die ländliche, grüne Umgebung.

Im Oktober:
Zu Besuch bei der Merz AG in Wildegg.

seit 1989
M. Häusermann
Zimmerei **MH**

Oholten 7 | 5703 Seon | Mobile 079 568 27 08
Telefon 062 775 10 40 | info@mhausermann.ch
www.mhausermann.ch

f LinkedIn **VELUX®**

Altbausanierung | Lukarne
Fassadenverkleidung | Carport | Pergola
Terrassenboden | Balkongeländer | Wand-
und Deckenverkleidung | Parkett- und
Laminatböden | Treppen | Aufzugtreppen
Velux-Dachfenster inkl. Zubehör
Insektenschutz | Einbauschränke
Allgemeine Reparaturarbeiten



Naturgarten Natürlich Nübling



**Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur**
5707 Seengen 062 777 13 07



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE
NEU: ATEM-THERAPIE (long Covid / Prophylaxe)



- Rasche Termine
- Grosser Erfahrungsschatz
- Familiäres Unternehmen
- Mental Coaching

Mitglied: • **physioswiss** • **SFGV** • ******Medical Center**

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Vom Hallwilersee über den Atlantik

Am 12. Dezember startet es: das 5000 Kilometer lange Ruderabenteuer über den Atlantik, die Talisker Whisky Atlantic Challenge. Gut 30 Tage sind die vier Ruderer dann alleine auf dem Meer. Trainert werden sie von der Ruderchefin des Ruderclubs Hallwilersee: der mehrfachen Schweizermeisterin Annick Kohler.



Die SwissRaw-Crew: Sämi Widmer, Roman Mäckli, Annick Kohler (Trainerin) Ingvar Groza, Yves Neupert (Team Manager) und Jan Humri.

(dcb) – Das Wetter passt. Es ist einer der heissesten Tage auf dem Hallwilersee, das Thermometer wird im Laufe des Tages weit über die 30 Grad klettern. «Das ist nichts im Vergleich zu den Temperaturen auf dem Meer», erklärt Sämi Widmer lachend. «In der Kabine wirds dann schon fast 60 Grad», schmunzelt er. Der Polizist ist einer der vier «Abenteurer». Kennengelernt haben sie sich im Militär in der Grenadierschule. «Wir haben von der Atlantiküberquerung im Militär gehört und es hat uns alle gepackt», erklärt der 26-Jährige. Ein grosses Problem gab es bei den vier Kraftpaketen: Sie konnten nicht rudern! Denn während der Überfahrt von den Kanarischen Inseln bis nach Antigua wird nonstop in Zwei-Stunden-Schichten gerudert. «Ich musste zuerst schon leer schlucken, als die Anfrage kam», schmunzelt die mehrfache Schweizermeisterin im Rudern, Annick Kohler. Mittlerweile sind die vier Extremsportler richtige Ruderer geworden. «Es gibt schon grosse Unter-

schiede, so wird das Ruder zum Beispiel nicht gedreht – gibt weniger Blasen an den Händen», lacht die Ruderchefin des Ruderclubs Hallwilersee. Das Nonstop-Rudern ist das eine im 900 Kilo schweren Boot. Seekrankheit, Schlaf, Hitze, Motivation, immer das selbe Essen oder das «Geschäft» in einen Eimer zu machen, sind andere Hürden auf der Expedition. Darum hoffen sie, dass die Solarzellen genug Strom produzieren, damit die kleinen Ventilatoren und die Musikanlage zur Motivation laufen.



Die Rudertrainerin Annick Kohler auf dem Boot.

Am Rein GmbH Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräumungen

Lehmann GmbH Ihr Handwerker-Service

079 657 40 10 Birrwil Boniswil
www.lehmann-handwerker-service.ch

Ihr Fachmann für Renovationen und Umbauten

Malerarbeiten | Gipserarbeiten | Bodenlegerarbeiten

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance

Brr ... Bald kommt die kalte Jahreszeit. Machen Sie den Wintercheck mit der Alpsteg Fenster AG. Und lassen Sie den Luftzug an Ihren Fenstern und Türen von unseren geschulten Servicemonteuren kontrollieren.



(Eing.) – Werden Fenster und Türen nicht ausreichend gewartet, schliessen sie mit der Zeit nicht mehr richtig oder fangen an zu klemmen und «gehen streng». Die Dichtungen der Elemente können in die Jahre gekommen sein, was im schlimmsten Fall zu Feuchtigkeitsentwicklung oder Wassereintritt führen kann, deshalb sollte man auch diese überprüfen lassen. Spröde und harte Dichtungen schaden den Fenstern und sollten ersetzt werden. Undichte Fenster können zu einem erheblichen Wärmeverlust führen. Energie Schweiz konnte mit aktuellen Berechnungen nachweisen, dass sich mit instandgehaltenen Dichtungen bis zu 15% der Heizkosten einsparen lassen.

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance!

Damit Ihre Fenster die gewünschten und versprochenen Werte auch über lange Zeit erfüllen können, ist ein Service alle 2–3 Jahre nötig. Gerne überprüfen wir Ihre Fenster und Türen und führen die Wartungsarbeiten durch. Die Alpsteg Fenster

AG übernimmt auch den Service an Fenstern und Hauseingangstüren, die von einem anderen Produzenten geliefert und eingebaut wurden.

Auch ältere Fenster können mit etwas Pflege wieder bessere Werte erreichen.



Sie mögen es schnuckelig warm und wollen Ihrem Haustier trotzdem ausreichend Freiheit bieten? Damit Ihr Zuhause immer schön warm bleibt, haben wir auch für unsere Tierliebhaber eine Lösung. Wir montieren Ihnen gerne eine neue Katzentür in bestehende Elemente. So bleibt Ihnen das ständige Auf- und Zumachen der Fenster oder Türen erspart, aber die Liebsten können trotz der kalten Jahreszeit das Haus verlassen und Sie verlieren dadurch keine Wärme.

Unsere Abteilung für Kundenservice nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen. Sie erreichen uns unter 062 888 80 50 oder per E-Mail info@alpsteg.ch. Oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf www.alpsteg.ch

Bäckerei
Konditorei
hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



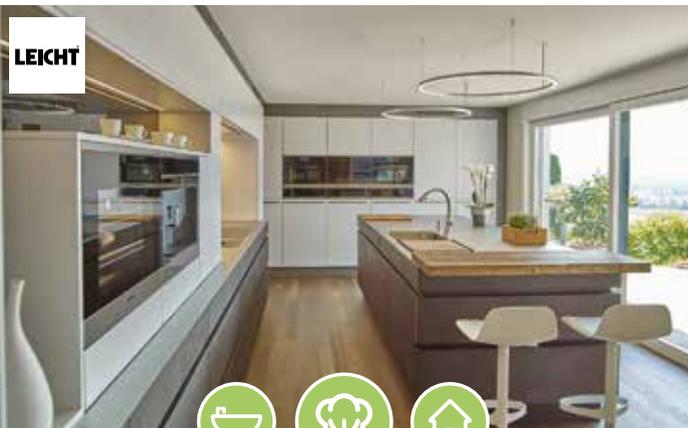
FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH



100 NEUSTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch



Symbolische Schlüsselabgabe, von links: Mario Rapolani, René Bertschi, Thomas Bertschi und Joel Bertschi.



«Wenn man jeden Tag zusammen arbeitet merkt man nicht, wie man älter wird»

21 Jahre war er nie zu spät und hat nur gefehlt, wenn seine Vorgesetzten ihn nach Hause geschickt haben. Für jede Herausforderung hatte «Super Mario» eine Lösung. Nun ist Mario Rapolani bei der R. Steiner AG in Pension gegangen. Langweilig wird ihm nicht ...

(pte) – Am 19. August hatte Mario Rapolani seinen letzten Arbeitstag. Seine Kollegen und Vorgesetzten verabschiedeten ihren langjährigen Mitarbeiter mit einem Grillabend. René Bertschi liess die vergangenen 21 Jahre kurz Revue passieren: Im Jahr 2000 hat Mario Rapolani bei der R. Steiner AG angefangen und konnte schnell neben den traditionellen «Plättliarbeiten» auch mit Maurer- und Gipserarbeiten betraut werden. «Er hat nie die Hände verworfen, sondern immer nach einer Lösung gesucht und das Bestmögliche aus jeder Situation herausgeholt», freute sich René Bertschi. Gefehlt hat Mario Rapolani eigentlich nie. «Ich musste ihn einmal gar nach Hause schicken, denn durch Probleme mit dem Fuss konnte er kaum noch gehen», gab René Bertschi eine Anekdote zum Besten. «Daher war ich ja beim «Plättli» auf den Knien», konterte der Pen-

sionär geschickt. Mit grossem Dank wurde er verabschiedet und sein ehemaliger Chef Ruedi Steiner liess es sich nicht nehmen, ihn mit einer selbst aus einem Reservekanister hergestellten Minibar zu überraschen. Nach der jahrelangen körperlich fordernden Arbeit freut sich Mario Rapolani mit 60 Jahren auf den neuen Lebensabschnitt: «Als erstes werde ich mal Ferien machen, dann am Haus das eine oder andere richten oder mich meinen Oldtimern widmen – langweilig wird mir sicher nicht».

«Lieber Mario, wir gratulieren Dir herzlich zu Deiner Pension und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft.» René, Thomas, Joel Bertschi und das ganze Team der R. Steiner AG





Weidweg 1
5706 Boniswil
T 062 777 13 14
info@hallwilersee-garage.ch
hallwilersee-garage.ch

Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und Reparaturleistungen aller Marken
MG- und Rover Spezialist
Carrosserie
Verkauf von Occasionen
Mietwagen
Young- und Oldtimerinstandstellung



grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6
5725 Leutwil

Sanitäre Um- und Neubauten

062 777 46 46

Werkleitungsbau

079 208 48 53

Boilerentkalkungen

www.graf-sanitaer.ch



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch



Die Schützenbar und das Restaurant Schützenstube



(Eing.) – Im August 2021 ging das Gebäude an der Dürrenäscherstrasse 104 in 5705 Hallwil an die neue Eigentümerin, die homestar AG aus Meisterschwanden über. Die Schützenbar wurde neu an die Firma Peter Immo aus Dürrenäsch vermietet. Beim Restaurant Schützenstube (Pizzeria La Rosa) konnte der Mietvertrag um weitere 5 Jahre verlängert werden. Die Schützenbar wurde in Rekordzeit komplett umgebaut und konnte am 13. August ihre Türen in neuem Glanz öffnen. Die Bar ist nun ein gemütlicher Treffpunkt für einen Apéro und kurzweilige Stunden mit angenehmen Gesprächen. Das Sortiment umfasst regionale Spezialitäten: Käsebrättli vom Haldenhof aus Hallwil, Speckbrättli von der Spezialitätenmetzgerei Burkart aus Seon sowie im Sommer jeweils mittwochs feine Schützenbarwürste (Burkart Seon) vom Grill. Weine vom Klosterhof (Aesch LU) und Spirituosen von der Brennerei Urs Hecht (Gunzwil LU) und der Brennerei Häfeli (Seon AG) machen das Getränkesortiment zu etwas ganz Speziellem. Auch das hauseigene Schützenbarbier (gebraut im Wallis) lädt zur Degustation ein.

In den Sommermonaten findet jeweils am Mittwoch ein markenoffenes Motorradtreffen statt. Geniessen Sie eine feine Wurst vom Grill, kalte Getränke und heisse Benzingespräche. Unter dem Motto «all riders welcome» empfängt Sie das Schützenbar-Team sowie der Motorradclub Lucky 7, welcher sein Clublokal im Obergeschoss der Bar hat. In der neuen Bar steht ein moderner Online-Dart-Kasten. Auf diesem können die Dartspieler Turniere online spielen oder sich ganz nach Lust und Laune mit anderen Spielern aus der ganzen Welt messen. Auch findet jeden Monat ein interner Schützenbar-Cup statt, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Kommt man in die neue Schützenbar, erwartet einen ein sehr offener Grundriss, viele Fenster mit Tageslicht und der Geruch von neuem Holz der Bar. Die gemütliche Hintergrundmusik aus dem neuen Soundsystem hört sich gut an und lädt zum Verweilen ein. Die Bedienung wechselt jeden Tag in der Woche, weshalb man auch als Stammgast immer wieder ein anderes Gesicht sieht und somit auch täglich neue Gespräche führen kann. Man fühlt sich sofort wohl und gut aufgehoben. Die Terrasse mit 20 Sitzplätzen und die überschaubare Bar mit 35 Sitzplätzen geben einem das Gefühl vom heimischen Wohnzimmer. Nach dem Motto «nicht zu gross und nicht zu klein, jeder passt hier rein» gefällt das Konzept auf Anhieb.

Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch in der Schützenbar.

Weitere Infos und Bilder finden Sie auf der neuen Webseite www.schuetzenbar.ch

Grosses Angebot rund um Ihren geliebten Vierbeiner

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP.
Offizielles Verkaufsgeschäft an der Pilatusstrasse 47A

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

062 55 88 123 / 079 940 46 90



Mit individueller Beratung

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



Ausstellung
Pilatusstrasse 33
5630 Muri
18. September 2021



mehr Informationen

100 ROBERT HUBER AG
JAHRE






Veranstaltungskalender Boniswil September 2021



- | | |
|--|--|
| <p>Mi. 01.
Mi. 01. 20.00 - 22.00 h
Mi. 01. 20.30 h

Do. 02. 11.30 h
Do. 02. 16.30 - 19.00 h

Do. 02. 20.15 - 21.45 h

Fr. 03. 18.00 - 19.15 h

Sa. 04.
So. 05. 13.30 - 16.00 h

Mo. 06. 18.45 - 20.15
Mo. 06. 20.15 - 22.00
Mo. 06.
Di. 07. 19.15 - 20.45 h

Mi. 08. 14.00 - 15.00 h

Do. 09. 09.00 - 11.00 h
Fr. 10. 19.30 h

Mo. 13.
Di. 14.
Mi. 15.
Do. 16. 18.00 - 19.00 h

Sa. 18. 08.00 - 12.00 h

Sa. 25.
So. 26.
Di. 28.
Di. 28. 13.00 - 18.00 h</p> | <p>Boniswiler Seniorenreise: siehe persönliche Einladung von Silvia Gebhard</p> <p>Musikgesellschaft: Musikprobe, jeden Montag <u>und</u> Mittwoch, im Gemeindesaal</p> <p>Trachtengruppe: jeden Mittwoch, ausser Ferien, abwechselnd in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, Infos bei Andrea Eisenegger 078 605 43 83</p> <p>Pro Senectute Senioren-Mittagstisch: im Restaurant „Hallwyl“ in Seengen</p> <p>Dorfbibliothek: jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens</p> <p>STV Boniswil: Turnen, Abteilung Damen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch</p> <p>STV Boniswil: Basketball, U17 Junioren, jeden Freitag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch</p> <p>Feuerwehr: Offiziere</p> <p>Steinzeitwerkstatt Boniswil: jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet, Infos unter: www.steinzeit-live.ch</p> <p>Männerturnverein: Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien</p> <p>Männerturnverein 35+: Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien</p> <p>Feuerwehr: Offiziere</p> <p>STV Boniswil: Turnen, Abteilung Herren, jeden Dienstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch</p> <p>Pro Senectute Turnen: Fitness + Gymnastik, jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Maja Sandmeier, 062 777 24 59</p> <p>Schule Boniswil: Schulbesuchstag mit Pausencafé</p> <p>Natur und Umwelt Boniswil: Vortrag für die Öffentlichkeit: «Galapagos einst und jetzt» von Gerri Huber, Hallwil, anschliessend GV, w.roth.haba@bluewin.ch</p> <p>Feuerwehr: Spezialisten</p> <p>GRÜNABFUHR</p> <p>Feuerwehr: Maschinisten</p> <p>Neuigkeiten aus der Alten Schmiede: Baustellen- und Werkstattbesuch, Treffpunkt: Alte Schmiede</p> <p>Natur und Umwelt Boniswil: Aktion zum Thema Littering. Besammlung 08.00 h beim Schulhaus Boniswil</p> <p>Feuerwehr: Atemschutz</p> <p>Gesamterneuerungswahlen und eidg. Volksabstimmung</p> <p>GRÜNABFUHR</p> <p>Mütter- und Väterberatung: im Musikzimmer im Schulhaus</p> |
|--|--|

STV Boniswil: Jugendabteilung, alle MuKi- und Jugi-Trainingszeiten siehe www.stvboniswil.ch

Hinweis:

Frauenverein: Im Dezember finden die Adventsfenster wieder statt. Anmeldungen unter: 079 581 41 17 oder salome.baumann@gmx.ch

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch
 >> Redaktionsschluss am 25. des Vormonats <<
 → 25. September für den Oktober Veranstaltungskalender ←



Lüthy Pflege
& Dienstleistung
Gestaltungsatelier

luethy-pflege.ch

Pflege

- Abklärung, Pflege, Entlastung für Angehörige
- Begleitung in Krisensituationen
- Abdecken von Randzeiten
- Zusammenarbeit mit Spitex möglich

Dienstleistung (nicht kassenpflichtig)

- Fahrdienst, Begleitung zu Anlässen
- Betreuungs-/Gestaltungsangebot zu Hause

Angebot an Spitex und Pflege-Institutionen

- Aushilfe stunden- oder tageweise
- Durchführung begleiteter Arbeitssituationen
- Teambildung über Gestaltung

info@luethy-pflege.ch
079 652 16 38
Montag-Freitag
08.00-12.00 Uhr

Hombergstrasse 4
5712 Beinwil am See



Kreative Angebote:


Atelier Trésor
ateliertresor.ch


Ceramic Café
ceramic-cafe.ch



inMOVEMENT Praxis für Gesundheitsförderung

Simone Elsasser
Holunderweg 5 · 5737 Menziken
Tel. 079 647 40 64
sime@inmovement.ch

Kursprogramm Herbst:

- Selbsthypnose Themen:
 - ▶ Schmerzen
 - ▶ Menstruationsbeschwerden
 - ▶ Stress
- Entspannung
- Mentaltraining
- Stressbewältigung

www.inmovement.ch

Heizung

Brennerservice

Sanitär

Gesucht zur Verstärkung unseres Teams:

**Sanitär-ServiceMonteur /
Sanitär- / Heizungsinstallateur**

Bereuter Haustechnik^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch
Tel. 062 777 18 13